

# 20 Jahre

die-moebelmacher.de  
alles gute zum einrichten



# 2009

1988 bis 2008

Info-Kalender Nr. 13

für das Jahr 2009

wuff\*

*\*Wenn ich ihm die gebe  
hat er wieder keine  
zeit mehr für mich*



Hersbrucker Zeitung · die Lokalzeitung (23.000 Leser)

Nürnbergger Str. 7 · 91217 Hersbruck · 09151/73070  
[www.hersbrucker-zeitung.de](http://www.hersbrucker-zeitung.de) · [verlag@hersbrucker-zeitung.de](mailto:verlag@hersbrucker-zeitung.de)

# WERBUNG

PRISMA. ADVERTISING GmbH • Eichenhainstraße 1 • 91217 Hersbruck  
Tel. 09151-81787-0 • [www.prisma-advertising.com](http://www.prisma-advertising.com)

# Alles Gute zum Einrichten im Jahr 2009

## 20 Jahre schon?

Dass die gefühlten paar Wochen schon zwanzig Jahre sein sollen, beweisen eigentlich nur die verwaisten Kinderzimmer der Familien Münzenberg und Danzer.

Aber keine Angst, der Kalender widersteht der zugegebenermaßen verlockenden Versuchung, in diesem Jahrbuch nur Nostalgisches zu zeigen. Um keinen Platz für neue Fotos zu opfern, haben wir sogar die Fotos des 20-jährigen Jubiläums in ein Zentrumsfaltblatt gepackt (ja, ja, wie beim Playboy, nur darf der das Ding einfach Centerfold nennen).

Denn nur die neuen Fotos, zeigen, was Sie – laut der Umfrageergebnisse des Forschungswerks – im Kalender sehen wollen: „Die Befragten regten an, verschiedenartige Möbel darzustellen und mehr Informationen über die Produkte zu geben.“ Das werden wir tun.

Für die Möbelmacher war 2008 ein gutes und interessantes Jahr. Wir durften ungewöhnlich viele und vielseitig Küchen in ganz Deutschland, aber auch in Hersbruck einrichten (siehe Juni). Wir haben mit dem Grünen Baum Kühnhofen zusätzlich zum Hotel Cafe Bauer eine nahegelegene erweiterte Ausstellung für die von uns so erwünschten Hotelkunden (siehe April) und können denselben dank unserer Erfahrungen auf der b-free Messe - der Messe für barrierefreies Bauen, Wohnen und Leben für alle – auch kompetente Beratung und innovative Ausstattung für rollstuhltaugliche Hotelzimmer bieten (siehe Oktober). Die Zusammenarbeit mit dem Sozialverband VdK, dem bayerischen Hotel- und Gaststättenverband und der Messegesellschaft Afag war jedenfalls eine interessante Erfahrung, die wir gleich im Januar 09 auf der Hotel- und Gaststättenausstellung wiederholen werden.

Auch das Bloggertreffen während der Biofach wird wieder stattfinden und um eine internationale Nachhaltigkeitskonferenz erweitert, an deren Entstehung wir zusammen mit zwei absoluten Branchenkennern und der Nürnbergmesse beteiligt waren (siehe Januar).

Trotz der nicht gerade euphorischen Stimmung in der Möbelbranche – leider hat auch Nürnbergs Vorzeigeeinrichter Reim geschlossen – sind wir optimistisch, dass unsere Kunden uns auch in den nächsten Jahren wie bisher weiterempfehlen werden, was nach wie vor die effektivste Werbemethode ist. Ob diese Kunden dann Lohas (Lifestyle of health and sustainability) heißen, oder einfach bewusst wählende und häufig gerne genießende Menschen sind, ist für uns nicht so wichtig. Wichtig ist ein neues (?) Gefühl für Qualität, das wir in einem historischen Artikel über die Cittaslow im Juli erwähnen.

Anstelle der Consumenta haben wir uns im Jahr 2008 auf unser 20-jähriges Jubiläum (Juni), den Salon der Genüsse (Juni), die Bioerlebnistage (August), und die Holzinfotage „Der kurze Holzweg“ im November konzentriert. Diese völlig neuartige Veranstaltung anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Initiativkreises Holz aus der Frankenalb stemmte der Initiativkreis mit Beteiligung der Metropolregion Nürnberg unter heftigster (finanzieller) Unterstützung des Holzabsatzfonds und der Clusterinitiative



## Alle Informationen zu den Photos:

### 01. Das Schild an der Abzweigung

Die Collage aus den letzten 20 Jahren der Firmengeschichte zeigt, dass auch viel Arbeit Spaß machen kann, vor allem ,wenn man sie mit einem tollen Team gemeinsam erledigt..

### 02. Weihnachtswanderung zum Deckersberg (diese Seite)

Glühwein in der Werkstatt von Horst Hager, gemeinsame Wanderung zum Deckersbergparkplatz mit Kaffee- und Plätzchenstation, dann zum Arzbergturm, mit Fackeln durch den dunklen Wald zur neuen Edelweißhütte. Perfekt organisiert (und im Schneetreiben) probegewandert von Helga und Gunther, es waren alle dabei.

Holz&Forst Bayern als Pilotprojekt für regionale Holzwirtschaftskreisläufe.

## Das Nachhaltigkeitsblog und der Newsletter

Viel mehr, aktueller und kritischer, erfahren Sie über unsere Arbeit und die Hersbrucker Alb im Allgemeinen im Nachhaltigkeitsblog ([www.nachhaltigkeit.blogs.com](http://www.nachhaltigkeit.blogs.com)), das während der Unternehmerkonferenz der Sparkasse im Vortrag von Online-Marketing-Spezialist Torsten Schwarz heftig gelobt wurde. Noch wichtiger wäre uns aber Ihre Emailadresse, weil wir immer wieder getadelt werden, dass unsere Kunden von einer kleinen Koch-Veranstaltung nichts erfahren,

weil wir dazu nicht unsere 5500 Kunden schriftlich einladen können. Einfach Email-adresse am Fragebogen vermerken, dann versäumen Sie nichts mehr.

# Januar



Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!

### (03) Heimisches Holz genießen

Familie Dr. Wiegard entschied sich als erster Kunde für die edle Thermobuche, die bei 160 Grad in einem großen Backofen entsteht. Die (bald) drei Kinder sitzen beim Kochen am Mittelzentrum in der ersten Reihe. Die Wahrscheinlichkeit, dass sie später mal einen Fertigpfannkuchenteig in der Flasche aus dem Supermarkt zubereiten werden, ist wohl kleiner als bei Kindern, die aus Platz- oder architektonischen Gründen aus den Küchen vertrieben wurden.



### (04) Edle Klamotten von den Marmot(ten)

Der komplette Messeauftritt von Marmot wurde der Produktphilosophie angepasst und auf Massivholz umgestellt. Diese konsequente Umsetzung einer Philosophie bis in die kleinsten Details wird in Zukunft immer wichtiger, wenn kritische Kunden (Lohas = Lifestyle of Health and Sustainability) Produkte und Firmen auch nach moralischen Kriterien auswählen.



### (05) Gefühl wie Rosi Mittermeier

Claus Mayr trainierte Goldrosi und die gesamte Deutsche Nationalmannschaft. Ein paar gefühlte Monate später durften wir durch die Vermittlung der Spitzenköchin Bärbel Schlachter-Ebert von der Schloßanger Alp ([www.schlossangeralp.de](http://www.schlossangeralp.de)) unseren neuen Apfelski mit ihm testen.

## Januar

	<b>5 Mo</b>	<b>12 Mo</b>	<b>19 Mo</b>	<b>26 Mo</b>
	<b>6 Di</b> Heilige Drei Könige	<b>13 Di</b>	<b>20 Di</b>	<b>27 Di</b>
	<b>7 Mi</b>	<b>14 Mi</b>	<b>21 Mi</b>	<b>28 Mi</b>
<b>1 Do</b> Neujahr	<b>8 Do</b>	<b>15 Do</b>	<b>22 Do</b>	<b>29 Do</b>
<b>2 Fr</b>	<b>9 Fr</b>	<b>16 Fr</b>	<b>23 Fr</b>	<b>30 Fr</b>
<b>3 Sa</b>	<b>10 Sa</b>	<b>17 Sa</b>	<b>24 Sa</b>	<b>31 Sa</b>
<b>4 So</b>	<b>11 So</b>	<b>18 So</b>	<b>25 So</b>	


 **Marmot**<sup>®</sup>  
FOR LIFE

PEOPLE / PRODUCT / PLANET™



Photos: Klaus Fenzler, A.S., Alex Rechiai • Agency: Arts of Sales GmbH



[www.marmot.eu](http://www.marmot.eu) 

# Alles Gute zum Einrichten im Januar

## Nachhaltigkeitskonferenz und Messe

Die erste große Nachhaltigkeitsmesse, an der wir mitgearbeitet haben, war die leider abgesagte Future Fair in Frankfurt. Seitdem wurden wir nicht müde, der Nürnbergmesse auf die Nerven zu gehen, dass sie als Biofachveranstalter doch erst recht die Kompetenz für so eine Veranstaltung hätte. Bernward Geier (ehemaliger Chef vom Dachverband IFOAM) und Udo Censkowsky (Veranstalter der Expo Sustandat in Brasilien) schlugen in die gleiche Kerbe und nach vielen Gesprächen entstand als Vorläufer und Prüfstein für die Messe eine internationale Konferenz über die nachhaltige Beschaffung am 18.02.08 in Nürnberg.

Vervollständigt durch Claus Rättich, einen der Geschäftsführer der Nürnbergmesse, will unser Viererteam mit der Konferenz herausfinden, ob eine internationale Fachmesse zur nachhaltigen Beschaffung in Nürnberg Erfolg haben könnte.

"International Conference on Sustainable Production, Trade, Consumption and Lifestyle" in Nürnberg heißt die englischsprachige Veranstaltung, auf der wir über regionale Wirtschaftskreisläufe referieren werden und hier sind alle Infos zu finden: [www.sustainability-conference.de](http://www.sustainability-conference.de).

## Apfelski Kommentar von Klaus Mayr

Unser Apfelski ist nicht nur besonders schön und mit seinem Massivholzkern und der geölten Oberfläche ein echtes Öko-Produkt, er ist vor allem auch ein super Ski. Das bestätigt uns im Februar 2008 der ehemalige Skinationaltrainer (Goldrosie und Christian Neureuther) Klaus Mayr, der ihn zusammen mit Barbara Schlachter-Ebert von der Schloßanger Alp und Laura Danzer getestet hat.

Der 1940 geborene Postbeamte hat durch unermüdetes Engagement und den geschickten Einsatz seiner kompetenten Freunde aus Deutschland eine Skination gemacht. Und ein total netter Mensch ist er auch noch. Wer ihn selbst und ultimativen Skispaß erleben will, bucht bei ihm einfach eine Skisafari unter [www.skilifeandmore.com](http://www.skilifeandmore.com). Sein Urteil über unseren Apfelski:

„Nun zu dem All-Mountain Genusscarving Ski:

Am 21.01.2008 habe ich diesen Ski bei verschiedenen Pistenbeschaffenheiten getestet. Das Ergebnis ist, sehr einfach ausgedrückt, dass mit diesem Ski überall und bei jeder Schneebeschaffenheit leichtes, unbeschwertes und sicheres Fahren leicht möglich ist.

Im Detail heißt das:

- Sehr drehfreudig und dadurch auch leichte Schwungeinleitung
- gute Stabilität im Kurvenradius und dadurch ausgezeichnete Laufruhe
- gemütliches Genussfahren, sowie sportliches Carven, beides ist mit dem All-Mountain Apfelski möglich
- sowie das interessante Design sorgt immer und überall für nette Bekanntschaften"

## Ergänzender Erfahrungsbericht der Test-(osteron)fahrer:

Der Ski ist tatsächlich ein perfektes Signal für nette Bekanntschaften. Unsere hübschen weib-



## Alle Informationen zu den Photos:

### 03. Küche im (gemäßigten) englischen Landhausstil

Könnte natürlich auch Kolonialstil sein, ist uns nicht wirklich wichtig, wichtig ist, dass wir den Geschmack der Kunden treffen. Die edle Thermobuche, die sich im harten Küchenalltag übrigens ausgezeichnet bewährt, passt zur schwarzen Laborkeramik von **Systemceram**, der wir diesmal ein weißes Becken vermacht haben und die Armatur von **Dornbracht**. Die Geräte sind aus der Titanserie von **Miele**, die nur die **Miele Selecthändler** führen: Backofen, Druckdampfgarer, Geschirrwärmer, Dunstabzug, Spülmaschine, Kühlschrank, Tepan Yaki sind von **Miele**, Brotschneidmaschine von **Graef**.

### 04. Messestand von Marmot

Möbelmacher-Geschäftsführer Gunther Münzenberg war in seinem früheren Leben (vor der Währung) auch im Messebau tätig. Deswegen freut es uns gewaltig, dass es auch Firmen wie Marmot (oder Lammsbräu) gibt, die unsere und ihre Naturphilosophie auf einem Markt umsetzen, den das – im Moment – noch gar nicht zu interessieren scheint, der aber in den nächsten Wochen schon sehr genau auf die Einhaltung der versprochenen Naturverbundenheit achten könnte.

### 05. Der fränkische Apfelski

Der gleiche Aufbau wie der Bognerski, aber viel schöner. Kern aus Esche massiv, oben und unten Titanal, darüber fränkischer Apfelbaum, darunter der Rennbelag. Die Freerider- und Tourenbindung ist eine speziell für diesen Skityp gemachte Sonderanfertigung.

lichen Versuchskaninchen wurden ständig nur von Männern auf dieses ästhetische Sportgerät angesprochen, die männlichen zwar nicht so oft, aber ebenfalls nur von Männern. Vielleicht stimmt mit dem Design ja doch was noch nicht.

Die zwölf ersten Paare sind weg (1300 Euro inkl. Bindung und Nostalschisack), sollten bei uns viele Anfragen ankommen, bestellen wir wieder welche, aber unsere eigenen geben wir nie mehr her!

# Fee-bruar



Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!



## (06) Fee statt CNC?

Obwohl sich alle auf der computergesteuerten Maschine gut eingearbeitet hatten, wollten wir auch mal echte Zauberei probieren, und siehe da, auch sie ist nicht ganz fehlerfrei: Der guten Fee sind doch glatt die Füllungen im rechten Schrank irreparabel verrutscht. Aber gleich danach hat sie uns das als Design verkauft. Designmöbel aus unserer Ausstellung sind immer günstiger.



## (07) U r beautiful (Neuenglisch für „You are beautiful“)

Pascual Pelzeter bekommt im Jahr 2008 gleich zwei Preise: Erster Platz bei der „guten Form 08“ und außerdem ist er noch Innungsbester. Sein Schminktisch aus Nussbaum heißt „U r beautiful“ was leicht verständlich ist, wenn man seine Freundin Maria kennt.



## (08) Nina heißt jetzt Brunner

Manche Leute behaupten, wir würden nur deshalb Möbel verkaufen können, weil die Begrüßung am Telefon so einladend sei. Deren Unkenrufe zu Ninas Hochzeit mit Marco Brunner, dass ohne das Schoproni „I“ ihres Mädchennamens unsere Umsätze einbrechen würden, waren nur Schall und Rauch.



## (09) Moritz und der Rest

Nachdem Moritz Winter, der Sohn von Nina und unserem Meister Stefan, auf dem Gruppenfoto im Januar in der Trage ganz links nicht zu erkennen ist, hier nochmal beim Bauklotztest unseres Jubiläums.



## (10) Kletterschrank mit Foto

Michael Herzog wohnt in Bayreuth und hat – nicht zuletzt ökologisch begründbar – auch die dortige Berufsschule besucht. Sein ebenso innovatives wie preiswürdiges Gesellenstück aus kernigem Ahorn mit integriertem Foto (hier allerdings eine am Computer ergänzte Darstellung) ließ die Nachbarinnung aus unerfindlichen Gründen nicht zur Guten Form zu. Darüber sollte sie nachdenken.

# Fee-bruar

2	Mo
3	Di
4	Mi
5	Do
6	Fr
7	Sa
1	So
8	So

9	Mo
10	Di
11	Mi
12	Do
13	Fr
14	Sa
15	So

16	Mo
17	Di
18	Mi
19	Do
20	Fr
21	Sa
22	So

23	Mo
24	Di
25	Mi
26	Do
27	Fr
28	Sa

Zum alten  
Schloß



- IHR VITAL- UND AKTIVHOTEL IM NÜRNBERGER LAND
- HERZLICHE ATMOSPHÄRE
- AUSGEZEICHNETE KÜCHE
- SAUNA, SOLARIUM, INFRAROTSAUNA
- RÖMISCHES DAMPFBAD
- NIEDRIGSEILGARTEN



SCHLEMMEN



TAGEN



WOHLFÜHLEN

LANDIDYLL HOTEL „Zum alten Schloß“

FAMILIE HANS HEBERLEIN

KLEEDORF 5 • 91241 KIRCHENSITTENBACH BEI HERSBRUCK

TEL. (09151) 860-0 • FAX (09151) 860-146

WWW.ZUM-ALTEN-SCHLOSS.DE • RESERVIERUNG@ZUM-ALTEN-SCHLOSS.DE



# Rundherum "Schöne Dinge"

Inhaberin:  
Claudia Setschödi

trendige  
Wohnaccessoires,  
Taschen, Schmuck,  
Papeterie, Outfits,  
und vieles  
mehr...

Wer immer nach dem Zweck der Dinge fragt, wird ihre Schönheit nie entdecken.



Spitalgasse 3  
91217 Hersbruck  
[www.rund-herum.de](http://www.rund-herum.de)  
[info@rund-herum.de](mailto:info@rund-herum.de)

Tel. 09151 816 80 20  
Fax 09151 816 80 18

# Alles Gute zum Einrichten im Februar

## Gewonnen, geehrt und diskriminiert

So nahe liegt das zusammen. Während „Pascu“ Pelzeter die Preise abräumte, wurde Claus Rossmann für seine 10-jährige Betriebszugehörigkeit geehrt, weil er sich seit über 10 Jahren für die Möbelmacher engagiert und die Philosophie auch nach außen trägt.

Leicht zeitversetzt erfuhren wir – zunächst in der Annahme, dass die Innung Bayreuth gar nicht am Wettbewerb „Die gute Form“ teilnimmt, dass es zwar eine „Gute Form“ gibt, dass aber Mitarbeiter von Nachbarinnungen nicht daran teilnehmen dürfen.

Jetzt sind wir uns als Ausrichter der „Guten Form“ im Nürnberger Land ja durchaus bewusst, dass diese Geschichte nicht ganz einfach ist. Auch wir lassen zum Wettbewerb nur Innungsmitglieder zu (allerdings aus allen Ländern der Welt), weil Lehrlinge, die nicht in einem Innungsbetrieb ausgebildet werden,



den, mit diesem Preis nicht an der bayrischen Ausscheidung teilnehmen dürfen. Und da halten wir es – nach regelmäßigen Diskussionen – dann doch für besser, jemanden gewinnen zu lassen, der den Preis auch nutzen kann. Trotzdem könnte man auch anderer Meinung sein und entweder die Nichtinnungsmitglieder dann auch nicht bei der Ausstellung teilnehmen lassen, oder sie auch gewinnen lassen.

Aber Lehrlinge von Nachbarinnungen nicht zuzulassen, halten wir einfach für diskriminierenden Protektionismus und dafür gäbe es sogar Gesetze.

Unseren Unmut machten wir im Nachhaltigkeitsblog deutlich Luft (vom 6.8.08), was die Sache noch spannender machte, weil neben 24 zum Teil wütenden Kommentaren auch die Bayreuther Zeitung das Vorgehen der Innung deutlich anzweifelte. Aber es kam noch besser (nachzulesen im Blogbeitrag vom 27.8.08 unter der Überschrift „Blog als Skandalmelder: Schreinerinnung Bayreuth wegen seltsamer „Guter Form“ in den Schlagzeilen“. Dort zeigen wir ein unglaubliches Zeitungsfoto und schreiben:

"Fast noch mehr als der Skandal um unseren diskriminierten Lehrling Michael Herzog befremdet uns ein Zeitungsartikel, auf dessen Foto Funktionäre und Sponsoren(!) in einem seltsam arrangierten Möbellager ganz ohne Schreinerlehrlinge bzw. Gesellen zu sehen sind. Lustigerweise wundert sich nicht nur die Bayreuther Zeitungsredaktion darüber, sondern auch Fachlehrer, ganz viele Kommentatoren und der Dachverband in München. Denn nicht mal in China gab es Medaillenfotos ohne Sportler, und das will wirklich was heißen."

## Unsere aktualisierte Lehrlingsstatistik

Von insgesamt 44 Auszubildenden seit 1990 (mit einem Frauenanteil von 41%, (statistisch sind es bundesweit 7%!) haben 7 (noch) nicht abgeschlossen. Auf 37 Lehrlinge, die Ihre Ausbildung beendet haben, verteilen sich demnach 40 Preise, wovon 11 Preise für die Innungsbesten waren. Aktuell haben wir eine junge Dame, Christina Fraude und zwei junge Herren, Alexander Setschödi und Matthias Becker, mit Ausbildungsvertrag beschäftigt. Wer sich für das Berufsbild interessiert, kann den im letzten Kalender angekündigten Film des BR mit Pascual im Internet anschauen: Einfach [www.br-online.de/br-alpha/ich-machs/index.xml](http://www.br-online.de/br-alpha/ich-machs/index.xml), Berufe im Überblick, Schreiner. Oder direkt über unsere Gesellenstückseite.

## Alle Informationen zu den Photos:

### 06. Schlafzimmer aus Buche mit Rindentuch

Wer wissen will, warum wir so gerne mit Rindentuch arbeiten, liest entweder den Kalender 2008 im September oder gibt auf unserer Homepage einfach „Rindentuch“ in der Suchmaschine oben rechts ein. Unsere Schlafzimmer bestehen meist aus Einzelschränken, die in anderen Räumen auch neu kombiniert oder einzeln gestellt werden können.

### 07. Schminktisch aus Nussbaum

Die vollständige Geschichte über dieses Möbel kann man im Weblogbeitrag vom 10.8.08 nachlesen, hier nur so viel: es ist aus Nussbaum, hat gezinkte Eckverbindungen, Fronten aus pulverbeschichtetem Glas und eine von hinten durch den gesandstrahlten Spiegel durchscheinende Beleuchtung. Er hängt normalerweise an der Wand, was in der Sparkasse nicht ging, weshalb er ein eigenes Gestell bekam.

### 08. Hochzeitsbild von Nina und Marco

Tja, was soll man dazu sagen? Süß.

### 09. Moritz Winter

übt sich schon mal in heimischem Holz am Werkstattboden und testet die Bauklötze aus Holzresten, die wir für die Jubiläumsfeier vorbereitet hatten.

### 10. Kletterschrank

Michaels Kletterschrank aus Ahorn hat einen gezinkten Korpus (so heißt die klassische Verbindung, die heute von der computergesteuerten Maschine erledigt wird) und ist innen perfekt für die Kletterausrüstung eingerichtet. Die Türkante ist die original Baumkante, die eingefrästen Edelstahlstäbe verhindern das Verziehen.



# März



Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!



**(11) Bombas-Tisch: Empfang und Konferenz**

Für die Firma Winicker Norimed durften wir die Möbel nach den Entwürfen des Laufer Architekten Hans Vogel verwirklichen. Die elliptische Ahornplatte aus Massivholz misst knapp sechs mal drei Meter.

**(12) Inkonsequenz oder neue Erkenntnis?**

Wieso stellen sich ausgerechnet die Ecksofa-Skeptiker ein ebensolches in die Ausstellung? Weil es nicht so aussehen soll, als ob wir keine hätten, und als Anschauungsobjekt. Denn es gibt durchaus Gründe dafür, wie Model Simone eindrucksvoll zeigt, und einige dagegen. Wir schildern immer nur die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Möglichkeiten, die Kunden setzen dann ihre Prioritäten.



**(13) Germany's Next Topf-Model**

Der junge Mann hat das Zeug dazu: die Töpfe von Rösle und Demeyere, die seit der Frankenschau 2004 fernseherfahrene Küche und einen Blick, der sogar den Miele Gefrierschrank das Auftauen lehrt. In der Zwischenzeit haben die Eltern mit uns die neue Küche geplant, auf dass er zu Hause weiter über kann.



**(14) Die Monstermaschine**

In wenigen Stunden entrindet diese Monstermaschine – bzw. deren Führer, die Gebrüder Feulener – unseren gesamten Holzjahresbedarf. Das Sägen desselben auf der mobilen Säge von Claus Gerstacker dauert dann aber mindestens eine Woche, ob's stürmt oder schneit. Dieser Aufwand dient der Qualitätssicherung unserer Möbel ganz am Anfang der Wertschöpfungskette, der körperliche Aufwand für Chef und Mitarbeiter zahlt sich aber im Laufe des Jahres wieder aus, wenn alle sich immer wieder an der ungewöhnlichen Qualität unserer Hölzer erfreuen.



**März**

2 Mo	9 Mo	16 Mo	23 Mo	30 Mo
3 Di	10 Di	17 Di	24 Di	31 Di
4 Mi	11 Mi	18 Mi	25 Mi	
5 Do	12 Do	19 Do	26 Do	
6 Fr	13 Fr	20 Fr	27 Fr	
7 Sa	14 Sa	21 Sa	28 Sa	
1 So	15 So	22 So	29 So	
8 So				

# Mit hochwertigen Rädern nicht auf dem Holzweg



**HERCULES**  
**CORRATEC**  
**STEVENS**  
**CENTURION**  
**SERROTTA**  
**MERIDA**  
**BASSO**  
**LÖFFLER**  
**BIANCHI**  
**UVEX**

**RadSPORT**  
**Müller & Wagner**  
 Inhaber: Manfred Müller

91224 Hartmannshof · Hersbrucker Str. 2  
 Telefon 09154/946677  
 Telefax 09154/915782  
 Mueller-Wagner-Radsport@t-online.de  
 www.radsport-mueller-wagner.de

Grünes Zentrum • Am Schloss 14 • 91239 Henfenfeld

  
**grünes  
zentrum**  
 für Landwirtschaft, Wald und Naturschutz

*Bei uns ist immer was los!*



Ihr Partner in den Bereichen:

LANDWIRTSCHAFT



Maschinen- und Betriebshilfring  
Nürnberger Land e.V.

Tel. 09151 / 83300  
 www.mr-franken.de

WALD



Forstbetriebsgemeinschaft  
Nürnberger Land w.V.

Tel. 09151 / 822350  
 www.fbg-nuernbergerland.de

NATURSCHUTZ



Naturschutzzentrum  
Wengleinpark e.V.

Tel. 09151 / 70200  
 www.hutanger.de

# Alles Gute zum Einrichten im März

## Ausstellung und Sonderangebote

Unsere Besucher sind immer wieder erstaunt, dass unsere Ausstellung anders aussieht als beim letzten Mal. Dort stehen für knapp 100.000 Euro Polstermöbel und Stühle, die insgesamt 4,7 Küchen sind zusammen über 200.000 Euro wert, und auch die Holzmöbel bringen es locker nochmal auf 50.000. Und was jedesmal Verwunderung verursacht: alles ist bezahlt, kein Hersteller leiht einem Möbelhaus, nicht einmal oder erst recht keiner Schreinerei seine Sofas, Backöfen oder Kühlschränke einfach mal so.

Jetzt haben wir das Glück, dass unsere Küchen und Möbel nicht an Wert verlieren, selbst wenn sie bekocht werden. Trotzdem ist dieses finanzielle Engagement für die große Auswahl unserer Kunden der Grund, dass wir die Möbel teurer verkaufen (müssen), als wir sie einkaufen. Ausnahmen von dieser Regel gibt es nur bei Ausstellungsstücken, die schon lange bei uns stehen und die Neuigkeiten Platz machen müssen. Fast alle Sonderangebote vom TV-Schrank bis zum Ecksofa sind auf unserer Homepage über Produkte/Sonderangebote abrufbar.

## Forschungswerk: zweite Telefonbefragung

Im Februar riefen die Befrager des Forschungswerks 200 unserer Kunden an. Angeblich wollen viele nach den ersten Worten schon auflegen, aber wenn die Profi-Telefonierer die „Möbelmacher“ erwähnen, lenken die meisten ein und lassen sich erklären, dass die Befragung absolut anonym ist, und dass wir nur statistische Daten zur Auswertung bekommen, wir können also keinen einzigen Kommentar auf unsere Kunden zurückverfolgen, was dieselben dann auch offener und kritischer machte und das ist ja schließlich unser Ziel.

Eine nette Küchenkundin rief uns gleich danach an und wollte uns nur mitteilen, dass sie alle Fragen gerne beantwortet hat (obwohl es fast eine Viertelstunde dauerte), dass ihr aber die Frage nach dem Einkommen gar nicht recht war. Das können wir im Prinzip gut verstehen, nur ist ausgerechnet diese Frage für uns sehr interessant.

Denn wir behaupten aus unseren Erfahrungen heraus steif und fest, dass unsere Kunden nicht die „Reichen“ sind (auch wenn manche nicht sparen müssen), sondern vor allem die „Gescheiterten“. Oder anders formuliert: die Menschen, deren Prioritäten eher auf Einrichtung, Stil, Qualität, Ökologie und Nachhaltigkeit liegen denn auf Protz und Schicki Micki. Heute würde man diese Menschen einfach Lohas nennen (Lifestyle of Health and Sustainability), aber irgendwie ist es doch albern, wenn die Menschen zwar „alt“, deren verzweifelte Kategorisierung aber nagelneu ist?

Anhand der völlig anonymen Befragung erhielten wir eine qualifizierte Antwort auf diese Frage: 57 Prozent liegen nahezu gleichmäßig verteilt zwischen einem Haushaltsnettoeinkommen zwischen 1500 und 4000 Euro, 19 Prozent über 4000 Euro. Der Forderung nach mehr Bildern sind wir nachgekommen, viele verständliche Wünsche nach mehr Platz scheitern einfach an zwei Arten von Kosten: auf der einen Seite die Mehrkosten für die Fläche und den dadurch deutlich teureren Versand (bei Formatsvergrößerung) und zum anderen die Verringerung der Einnahmen, wenn wir die Anzeigeflächen verkleinern, oder auf die Darstellung unserer Lieferanten verzichten würden, denn das würde uns deren Finanzierungsbeitrag kosten. Deswegen sind wir insgesamt mit dem Ergebnis sehr glücklich, dass der Kalender bei einem Viertel bis einem Drittel der Befragten sogar aufgehängt wird und dass das Fazit lautet:

## Alle Informationen zu den Photos:

### 11. Winicker Norimed

Puh, war das peinlich. Durch unglückliche Zufälle bin ich zum Fotografieren der Möbel während einer Konferenz angereist. Hat im Nachhinein aber den Vorteil, dass die Möbel nicht nur repräsentieren, sondern auch funktionieren.

### 12. Wohnzimmeratmosphäre in unserer Ausstellung

Sofabaukasten Trigo von Jori, der vom Einzelsofa bis zu Riesensofas mit unterschiedlichsten Elementen alles verwirklichen kann. Wir haben das kleinste L ausgewählt, das Sie wie immer günstig aus unserer Ausstellung haben können. Der Relaxsessel Mensana ist der schönste aus den Joriserien, es gibt aber noch bequemere.

Das schwarze Lowboard unter dem Sharpfernseher (auch bei uns im Programm) ist schon verkauft, bald gibt es ein neues.

### 13. Töpfe in der Küche

Nicht alle Kunden wissen leider, dass wir auch das komplette Programm an Töpfen, Pfannen und Küchenwerkzeug führen. Und bei uns kann man zum Beispiel eine Reihe von Rösle nicht nur anschauen, sondern auch ausprobieren, denn wir kochen selbst mit den Dingen, die wir in unserer Ausstellung zeigen.

### 14. Monstertaschinen

Den Entrinder kann man im weblog auch im Video zuschauen: Am 11. März 07 und am 11. März 08 (das ist Timing!)

„Der Kalender repräsentiert hervorragend seine Firma, er wird als äußerst informativ, kreativ und innovativ wahrgenommen.“ Das schließt natürlich keineswegs aus, dass es auch Leute gibt, die ihn als unübersichtlich, textüberladen und langweilig bebildert beurteilen, aber rein statistisch überwiegen die Fans. 96,5 Prozent der Befragten haben darin gelesen, zwei Drittel heben ihn auf (!) und über zwei Drittel „finden die Länge der Textbeiträge, die Anzahl der Fotos sowie die Werbung genau richtig“

# April



Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!



### (15) Der Grüne Baum macht seinem Namen Ehre

Anita (links) und Hans-Peter Eberhard (wie immer im Fernseher) zeigen mit ihrer Mitarbeiterin Anett den Komfort der neuen 15 Zimmer aus dem Holz der Frankenalb in Kühnhofen. Diese bestehen nicht nur aus Kirschbäumen, wie das gezeigte Hochzeitszimmer, sondern sie beherbergen (im wahrsten Sinne des Wortes) auch Ahorn (mit und ohne Kern), Buche (auch mit Rotkern und Thermobuche), Elsbeere und Birnbaum.



### (16) Arithme-Tisch: Ewige Jugend

würden wir natürlich nie versprechen, auch wenn wir darauf Wert legen, dass unsere Jugendzimmer auch in zwanzig Jahren noch gut aussehen. Und sollten sich die Designansprüche des Erwachsenen in der Zwischenzeit geändert haben, tauschen wir ratzfatz Türfüllungen, Griffe oder Füße aus und passen es dem neuen Zeitgeist an.

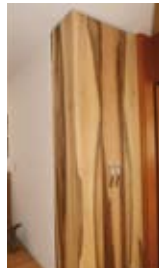


### (17) Christbaum heizt Schule

Im Jahr 2001 haben wir uns an der Heizanlage der Altdorfer Schulen mit 10 000 DM beteiligt, was uns neben dem guten Gefühl, ein wichtiges Projekt mit ermöglicht zu haben, auch das Recht auf Hackschnitzellieferungen einbrachte. So hat unser Christbaum, die Schwarten und die alten Stapelleisten vielleicht eine Erdkundestunde lang das Klassenzimmer der 8a erwärmt, die sich in dieser Zeit hoffentlich mit regionalen Wirtschaftskreisläufen beschäftigte.

### (18) Was die Nuss nicht muss

Die Nuss, zumindest die fränkische Walnuss, muss nicht dunkel sein. Wer sich ein wild gemasertes Möbel wünscht, kann auch den hellen Splint mit verarbeiten (lassen) und damit ein völlig ungewöhnliches, aber trotzdem wohnliches Ambiente schaffen. Quasi Nutella mit Streifen.



## April

1	Mi	6	Mo	13	Mo	Ostermontag	20	Mo	27	Mo
2	Do	7	Di	14	Di		21	Di	28	Di
3	Fr	8	Mi	15	Mi		22	Mi	29	Mi
4	Sa	9	Do	16	Do	Gründonnerstag	23	Do	30	Do
5	So	10	Fr	17	Fr	Karfreitag	24	Fr		
		11	Sa	18	Sa		25	Sa		
		12	So	19	So	Ostersonntag	26	So		

Sie werden **freundlich empfangen**  
und auf **Ihr Zimmer begleitet.**

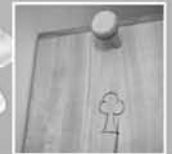
Sie blicken auf **fränkischen Himmel.**

Sie Arbeiten und Schlemmen **mitten in der Landschaft.**  
Sie lassen sich **in IHR Traumbett fallen.**

Und Sie werden in die **Geheimnisse der Wildkräuter** eingeführt.  
All das bietet Ihnen der **Grüne Baum in Kühnhofen.**

Kommen Sie zu uns ins Sittenbachtal und lassen Sie Ihre Seele baumeln –

Für Gruppen bis 22 Personen können Sie in unserer „Kräuterstube“ zu Ihrem Menü das „Kräuterduft-Arrangement“ ordern.



Unser Hotel-Landhotel wurde 2008 komplett umgestaltet. Alle neuen Hotelzimmer sind von den Möbelmachern eingerichtet worden. Genießen Sie den besonderen Komfort eines Hotelzimmers mit Möbeln aus heimischen Massivholz.

Buchen Sie IHR Traumzimmer, z.B. Rosenzimmer, Sternenzimmer, Lavendelzimmer und hören Sie sich die Geschichte „Ihrer“ Pflanze an.

  
**Grüner Baum**  
LANDHOTEL

Kühnhofen 3, 91217 Hersbruck, 09151/94447, [www.gruener-baum-kuehnhofen.de](http://www.gruener-baum-kuehnhofen.de)

# Alles Gute zum Einrichten im April

## Hoteleinrichtung von den Möbelmachern

Esgibt zwei gute Gründe für unser geplante Einstieg ins Hotelgeschäft. Erstens sind die Möbelmacher durch die vielen gastronomischen Kontakte zu den



Köchen echte Fans der ganzen Branche und zwei-



ten können wir größere Stückzahlen dank des computergesteuerten Bearbeitungszentrums vergleichsweise günstig herstellen, so dass der Unterschied zu halbwegs wertigem Hotelmobiliar aus Spanplatte gar nicht mal mehr so groß ist. Und das bei der mindestens

vierfachen Lebensdauer, wenn man die Möglichkeit des Wiederauffrischens nutzt.

Denn das ist genau der Vorteil der Massivholzmöbel im Hotelbereich (und auch sonstwo). Gäste gehen mit fremdem Eigentum leider eher sorglos um:

wenn man Macken, Kratzer oder Flecken so einfach entfernen kann, wie bei unseren aufwändig geölten Oberflächen, dann sollte man das mit dem Kaufpreis in Relation setzen. Unterm Strich sind unsere Möbel ob ihrer vielfachen Lebensdauer, die günstigere Entscheidung. Auf der anderen Seite widersprechen die Standard-Wegwerfmöbel allen ökologischen, ökonomischen und auch organisatorischen Argumenten. Wir sind mal gespannt, ob wir Hoteliers finden, die das auch so sehen. Es hat auch mit Verantwortung zu tun. Für die Natur, für handwerkliche Betriebe und deren Ausbildungsplätze und vor allem für die Lebensqualität in der Region, in der wir leben. Und jedem Privatmann können wir glaubhaft versichern, dass auch er das Bett mit Schrank und Accessoires deutlich günstiger bekommt, wenn er gleich 20 Stück auf einmal nimmt.

Und wie für Privatkunden bieten wir auch im Hotelzimmer den ganzen Service: Matratzen, Lattenrost, Beleuchtung, Vorhänge, Minibar, Flachbildschirm, Fußböden, Schlafsofas, Sessel und was frau sich sonst noch in einem Hotelzimmer wünscht.

## „Corporate Citizenship in Deutschland ...“

... ist der dazu passende Buchtitel, den wir nicht nur empfehlen, weil wir neben der Firma Faber Castell, dem Schokoladenmacher Josef Zotter, dem Bergsportunternehmen VAUDE und dem Ölfuzzi BP auch ein Kapitel beisteuern durften, sondern weil sich da im Moment das größte Fachwissen zur unternehmerischen Verantwortung sammelt:

Corporate Citizenship in Deutschland  
Bilanz und Perspektiven

Herausgegeben von Holger Backhaus-Maul, Christiane Biedermann, Stefan Nährlich und Judith Polterauer  
Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2008.

## Alle Informationen zu den Photos:

### 15. Hotelzimmer im Grüner Baum Kühnhofen

Die vielen verwendeten heimischen Bäume haben für uns den Vorteil, dass wir interessierten Gastronomen fast alle sinnvollen Holzarten zeigen können. Für Familie Eberhard, dass sie eine große Bandbreite an unterschiedlichen Zimmern anbieten können, obwohl sie (fast) gleich sind. Kleiner Gag ist das eingefräste Bäumchen, das in jedem Schrank und Betthaupt die Marke Grüner Baum transportiert. Wir wünschen Anita und Hans-Peter ein stets volles Haus.

### 16. Jugendzimmer in Ahorn

Ein höhenverstellbarer Schreibtisch, gelb pulverbeschichtete Glasböden, farbig bedruckte Glasscheiben, Edelstahlfüße an Schränken und Bett und eine geschliffene Edelstahlfront waren die Wünsche des Schülers. Die Möbel sind problemlos in die erste eigene Bude mitnehmbar, die Eltern freuen sich aber auch über ein komfortables Gästezimmer, wenn er die Möbel zu Hause lässt.

### 17. Häcksler für das Altdorfer Schulzentrum

Das, was von unseren Bäumen beim Sägen übrigbleibt, wird zu Hackschnitzeln verarbeitet und in der umweltfreundlichen Heizanlage in Altdorf verwertet. Die Abfälle bei der Verarbeitung heizen dann Werkstatt und das regionale Musterhaus.

### 18. Nussbaumgangschrank

aus Stauraumgründen ausnahmsweise deckenhoch

541 Seiten. Broschur. EUR 39,90  
ISBN 978-3-531-15959-1

Für die eigentliche Zielgruppe (Fachleute aus der Sozialwissenschaft, der Wirtschaftswissenschaft, des Journalismus, Führungs- und Leitungskräfte in Unternehmen und Nonprofit-Organisationen) zählt dieses Buch schon jetzt zur Pflichtlektüre, alle anderen können, wenn sie wollen, unser Kapitel über unternehmerische Verantwortung im Blogbeitrag vom 19.05.08 nachlesen.

# Mai



Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!

### (19) Da tobt der Bär

Heran Endress sammelt Bären aus allen Materialien, ihr Mann Klaus hat vor 11 Jahren die Heizung unserer Halle gebaut, an der sich im Sharp-Fernseher gerade Model Katarina erwärmt. Mehr Infos zur Firma Endress Metall- und Anlagenbau unter [www.endress-feuerungen.de](http://www.endress-feuerungen.de) und in der Anzeige auf der nächsten Seite.



### (20) Automa-Tisch: Konkurrenz belebt das Geschäft

Immer wieder werden wir nach unserer Konkurrenz gefragt, worauf wir nicht wie erwartet mit bulthaup oder Lutz antworten, sondern mit Reisen und Autos. Chrysler hatte die Idee, den Komfort seiner Fahrzeuge während der Neuvorstellung von edlen Möbeln begleiten zu lassen. Barbara und Horst Koch boten diese Möglichkeit nicht den geplanten Möbelgiganten, sondern ihren eigenen Küchenbauern aus Unterkrumbach. So bekamen Chryslerfahrer die Gelegenheit, auch zu Hause bequem auf Sesseln und Stühlen von Jori zu sitzen. Die Ökoschiene des Autohauses Koch aus Happurg sehen Sie in der Anzeige auf der nächsten Seite.



### (21) Die gläserne Küche

Nicht dass der Staat jetzt zusätzlich zum Rechner auch noch in Ihren Kühlschrank schauen wollte. „Gläserne Küche“ heißt Frau Kellers funktionale Miniküche, weil die komplette Front aus weiß pulverbeschichtetem Glas ist. Also ein Schaf im Wolfspelz, weil die Langlebigkeit und Funktionalität der Massivholzküche mit der modernen Optik der glatten weißen Front vereint wurde.



### (22) Red dot Award für Chillap

Schon schön zu sehen, wie sich Designer aus aller Welt über einen banalen roten Punkt des Design Zentrums Nordrhein Westfalens freuen können. Wir freuen uns vor allem über die geniale Funktion dieses ungewöhnlichen Sessels aus der Kamasitra-serie von Jori.

## Mai

	<b>4 Mo</b>	<b>11 Mo</b>	<b>18 Mo</b>	<b>25 Mo</b>
	<b>5 Di</b>	<b>12 Di</b>	<b>19 Di</b>	<b>26 Di</b>
	<b>6 Mi</b>	<b>13 Mi</b>	<b>20 Mi</b>	<b>27 Mi</b>
	<b>7 Do</b>	<b>14 Do</b>	<b>21 Do</b> <small>Himmelfahrt</small>	<b>28 Do</b>
<b>1 Fr</b> <small>Maifeiertag</small>	<b>8 Fr</b>	<b>15 Fr</b>	<b>22 Fr</b>	<b>29 Fr</b>
<b>2 Sa</b>	<b>9 Sa</b>	<b>16 Sa</b>	<b>23 Sa</b>	<b>30 Sa</b>
<b>3 So</b>	<b>10 So</b>	<b>17 So</b>	<b>24 So</b>	<b>31 So</b> <small>Pfingstsonntag</small>

*Schon seit über 10 Jahren  
heizen die Möbelmacher mit  
einer Holzfeuerungsanlage  
der Fa. Endress*



**Vorschubrostfeuerung  
VR-S 90 - 200 kW**



**Unterschubfeuerung  
USF-S 80 - 200 kW**



**Unterschubfeuerung  
USF-W 250 - 1000 kW**

**ENDRESS**  
Metall- und Anlagenbau GmbH

Industriestraße 18  
D- 91593 Burgbernheim

Tel.: +49 / (0)9843 / 936348-0  
Fax.: +49 / (0)9843 / 936348-22

info@endress-feuerungen.de  
www.endress-feuerungen.de

# AUTOKOCH

*Ihr Autohaus im Nürnberger Land*



CHRYSLER



DODGE

**Jeep**



**RENAULT**



**BRILLIANCE**

**Ausgezeichneter Service kombiniert mit folgenden Serviceleistungen:**

- 24h Tankstelle / Shop
- Allrad- & Pick UP - Fahrzeuge
- GAS-Tankstelle
- GAS-Umbau
- Textil-Waschanlage
- Hochdruckreiniger
- Transporter / Nutzfahrzeugstützpunkt
- Neu-, Jung- & Jahreswagen
- EU Neu- & Gebrauchtfahrzeuge sowie Wunschfahrzeugbeschaffung aller Fabrikate

**ZUVERLÄSSIG**

**PREISWERT**

**KOMPETENT**

**Auto Koch GmbH, Hersbrucker Straße 28, 91230 Happurg**

Tel: 0 91 51 - 82 23 0 / Fax: 0 91 51 - 82 23 23 / Mail: info@koch-happurg.de

www.koch-happurg.de

# Alles Gute zum Einrichten im Mai

## Kleine Küchen sind die Herausforderung

Es geht nur selten um tolle Fotos mit wunderschönen Küchen, die Räume in Anspruch nehmen, die das komplette Erdgeschoss samt Wintergarten eines mittelfränkischen Hauses glatt überfordern würden. Es geht viel häufiger um Problemlösungen für Küchen, deren Fläche man selbst mit Durchbrüchen nicht vergrößern kann. Hier ist Erfahrung, Planungskompetenz und Mut für neue Ideen hilfreich und vor allem Kunden, die das nötige Vertrauen in unsere durchaus ungewöhnlichen Grundrissvorschläge haben.

Die Küche von Familie Keller ist gerade mal 251 cm breit, hat vorne und hinten eine Tür und eine Länge von 298 cm. Mit einigen kleinen Kompromissen kann man trotzdem bequem zu zweit in der Küche kochen oder sich bekochen lassen, ohne am Essplatz im Nebenzimmer zu demonstrieren, dass man eigentlich schon Hunger hat. Wie fast alle unserer Kunden ist Frau Keller eine leidenschaftliche Köchin, die auch schon bei unserem 20-jährigen in der Gruppe der Jubiläumsköche aktiv war.

## Bulthaup hat ähnliche Ideale

Mehrfach haben wir bereits die Geschichte erzählt, dass die Basis der Küchenentwicklung in Richtung Bauhaus die Zusammenarbeit mit dem Architekten Otl Aicher war. Der schrieb das wichtige Buch „Die Küche zum Kochen,“ das auch bei uns die Basis jeder Küchenplanung wurde. Aicher und Gründersohn Gerd Bulthaup waren befreundet und so brachte der Junior dem damals traditionellen Betrieb seines Vaters die Hinwendung zur Moderne, von der sie heute (im Gegensatz zu uns, siehe das Beispiel der englischen Landhausküche im Januar) an keiner Stelle abweichen. Sein heutiger Geschäftsführer Gerald Stenzenberger hat

im Schöner Wohnen Interview (10/08) viele Sätze gesagt, die auch in unseren Publikationen vom Jahrbuch, über die Vorträge bis ins Weblog, fast wortgleich vorkommen und deren Verwirklichung auch in diesem Kalender mehrfach demonstriert wird:

„Was man nämlich nicht kopieren kann, ist die Planungskompetenz, das gestalterische Fachwissen und das handwerkliche Know How unserer Mitarbeiter ... Für viele läuft im Kopf die Küche immer noch entlang der Wand. Dagegen glauben wir an die frei stehende Insel, so dass Köchin oder Koch grundsätzlich im Zentrum stehen können. Wir sehen in der Küche auch mehr die Architektur, als das Design. Design bedeutet Zeitgeist, Mode, Trend, aber eine Küche sollte man auch nach Jahren noch gerne anschauen. Vor allem aber glauben wir an die Öffnung und nicht mehr an das alte Rollenbild: die Frau kocht allein in der Küche und im Wohnzimmer wartet der Mann, dass das Essen aufgetragen wird.“



Gerade die Entwicklung zum Kochen in der Raummitte ist deshalb so interessant, weil Aicher das in seinem Buch noch gar nicht kannte. Er propagierte zwar die Mittelzentren als Arbeitsplätze (wir machten seinerzeit darauf sogar Kopfstand), aber kochte noch brav an der Wand. Bei uns brachten die Kochshows für den Bayerischen Rundfunk

noch im letzten Jahrtausend den Zwang zum Kochfeld in Richtung Essplatz oder Publikum, und die eigenen positiven Erfahrungen führten dann zur Weitergabe der Idee an die Kunden.

## Alle Informationen zu den Photos:

### 19. Wohnzimmer aus Thermobuche

Die Vorliebe der Heizungsbauer für Metall und wärmendes oder gewärmtes Holz sieht man dem Wohnzimmer aus Thermobuche mit Edelstahl deutlich an. Um die Grifffreiheit ohne unangenehme Kompromisse beim Schließen der Schübe ermöglichen zu können, haben wir „Servo Drive“ von **Blum** eingebaut. Die Schubsen auf leichtes Tippen den Schub einfach auf, geschlossen wird er genauso bequem wie die klassischen Auszüge mit Selbsteinzug. Die Edelstahlfronten der Schränke bekamen einen Handschliff, und die Wand dahinter wurde dezent mit Klinkern verkleidet und mit einer Stehleuchte von **Sigllight** beleuchtet.

### 20. Autohaus Koch in Happurg mit Tischausstellung

Wir zeigten zwei Tische, Mikono und Enoki Stühle von **Jori**, zwei Relaxedessel und vor allem den genialen Chillap.

### 21. Kellerküche

Hinter der weißen Glasfront offenbart sich wieder die klassische Massivholzküche. Sogar die Spülenarbeitsplatte ist aus Holz, die Spüle aus Keramik von **Systemceran**, die Mischbatterie von **MGS**, Druckdampfgarer, Geschirrwärmer, Backofen, Spülmaschine, Einbaukühlschrank, Induktionskochfeld und Dunstabzug sind aus der Titanserie von **Miele**, die nur **Miele Select Händler** führen.

### 22. ... Chillap, das angesagte Teil für Notebookjunkies

Wir haben sogar einen Teppich und ein Riesenplakat in unserer Ausstellung. Er kommt richtig gut an.

Bei Bulthaup lief die gleiche Entwicklung, es unterscheiden uns neben unserem Faible für Massivholz und den vielfältigeren Möglichkeiten der Einzelanfertigung vor allem die Tatsache, dass alle Kunden „Die Möbelmacher“ fehlerfrei aussprechen können, während selbst viele Stammkunden der Marke Bulthaup ein nicht vorhandenes „t“ am Wortende sprechen.

# Juni



Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!



### (23) Der junge Lover ist en vogue ..

... bei Kerstin Ruder ist es aber einfach Sohn Axel, der die elterliche Begeisterung für fränkischen Kirschbaum teilt. Die engagierte Pädagogin und kreative Köchin entschied sich weniger aus pädagogischen, als aus Gründen der Lebensqualität für ein Mittelzentrum, an dem auch Gäste am Kochen teilhaben können.



### (24) „Hexenmeister“ Andréé Köthe mit „Zauberlehrling“ Manuel Gallus beim Salon der Genüsse

Jedes Kochen und Moderieren mit unseren Spitzenköchen ist eine Herausforderung und ein Erlebnis, aber das Zusammentreffen des Zweisterne-Hexenmeisters vom Essigbrätlein und Manuel Gallus vom Hotel Gallus in Beilngries mit seinen perfekt ausgebildeten Miniköchen war was Besonderes. Der Meister seines Fachs referiert vor der Fernsehkamera über seine Philosophie der einfachen Produkte, wie z.B. die Steckrübe, die erst über den Herstellungsprozess zu einer Delikatesse verzaubert werden. Der Lehrling hängt an seinen Lippen und dirigiert gleichzeitig seine eigenen Eleven.

Seine Wort´ und Werke  
Merk´ ich und den Brauch,  
und mit Geistesstärke  
Tu´ ich Wunder auch.

Nach dieser knisternden Atmosphäre auf der Showbühne des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes in Bad Windsheim sind wir ganz sicher, dass wir Zeugen wurden: In wenigen Jahren wird Manuel sich in die Herzen seiner Gäste und der Fachwelt gekocht haben.



### (25) Wir liefern Sie ans Messer

Es ist uns ein Rätsel, warum statistisch eher selten kochende Männer bei guten Messern ins Schwärmen geraten, aber täglich in der Küche schuftende Frauen nach wie vor auf Schneidteufelerle stehen. Unsere Messerphilosophie erklären wir ausführlich auf der nächsten Seite ...



### (26) Prophe-Tisch: unser erster Tisch aus Thermobuche

eingerahmt von den neuen Jori Enoki Stühlen und günstig aus der Ausstellung zu haben.

## Juni

1	Mo	<small>Pfingstmontag</small>
2	Di	
3	Mi	
4	Do	
5	Fr	
6	Sa	
7	So	

8	Mo	
9	Di	
10	Mi	
11	Do	
12	Fr	
13	Sa	
14	So	

15	Mo	
16	Di	
17	Mi	
18	Do	
19	Fr	
20	Sa	
21	So	

22	Mo	
23	Di	
24	Mi	
25	Do	
26	Fr	
27	Sa	
28	So	

29	Mo	
30	Di	



Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Gästen,  
Helfern und Förderern des Initiativkreis Holz aus der  
Frankenalb für die harmonische Feier zu unserem  
10. Geburtstag!

Der Initiativkreis Holz aus der  
Frankenalb arbeitet mit  
himmlischen Segen und baut  
so Ihr Traumhaus mit den  
Materialien und Handwerkern  
aus der Region.

[www.iniholz.de](http://www.iniholz.de)



Geschäftsstelle bei der  
FBG Nürnberger Land im Grünen Zentrum  
Am Schloss 14, 91239 Henfenfeld  
Dipl. Forstwirt Michael Müller 09151 / 822350  
Amt für Landwirtschaft und Forsten  
Naturschutzzentrum -Wengleinpark e. V.  
Zimmerei Christian Breu  
Sägewerk Stümpfel  
Zimmerei Georg Strobel  
Energie Concept Roland Müller  
bad & heizung Kreuz  
Schreinerei Matthias Koch  
Dämmtechnik Stör & Steinbauer  
Architekturbüro Wolfgang Ganser  
die-moebelmacher.de herwig Danzer

## Eventmanufaktur Vicky Hollerbaum

*Wir organisieren*

Kreative Firmenevents  
Fröhliche Familienfeiern  
Traumhafte Hochzeitsfeste

*garniert mit Stil  
gewürzt mit Fantasie  
verfeinert mit Präzision*

*... und Sie genießen!*

*“Der Zauber  
steckt immer  
im Detail.”  
Theodor Fontane*

Telefon 09123.78 86 92  
91207 Lauf an der Pegnitz

[www.die-eventmanufaktur.de](http://www.die-eventmanufaktur.de)



# Alles Gute zum Einrichten im Juni

## Messerphilosophie

Ein gutes Werkzeug ist Voraussetzung, aber keine Garantie für gutes Arbeiten. Es ist wie eine Stradivari, die erst durch die Fertigkeit des Virtuosen ihren Klang entfalten kann. Deswegen verkaufen wir nicht nur Messer, sondern bieten auch Schneidkurse an, in denen wir die gastronomische Schneidtechnik lehren. Dabei erkennt man (und vor allem frau!) unschwer, dass für bestimmte rationelle Schneidtechniken ein breiter Messerrücken und eine vernünftige Länge zwingend notwendig sind und kein Machogehabe. Für diese Techniken haben wir auch genug Zeit zum Üben, denn nur das bringt nach einiger Zeit die Sicherheit und verhindert den Rückfall in alte Zerhackerrituale..

Aber selbst das ist noch nicht genug. Selbst das beste Messer wird stumpf. Wir zeigen sowohl den Umgang mit Wetzstahl und empfehlen denen, die das Schleifen mit dem Stein nicht mehr lernen wollen, die Schärffmaschine von Graef, die schon bei über 50 Kunden allzeit für scharfe Messer sorgt. Tja, wenn aber ein paar Leute eine Stunde Zwiebeln schneiden, stellt sich die Frage, was man mit denselben tut? Wir haben bisher immer saure Zipfel (siehe Rezeptdatenbank auf unserer homepage) oder auch Zwiebelsuppe draus gemacht, aber auch ein Flammkuchen wäre eine schöne Idee. Wenn sich ein paar Freunde im Namen des Schneidens zusammenfinden wollen, sind wir in Unterkrumbach mitten unter ihnen. Einfach anrufen.

## Laufer Schlossfest

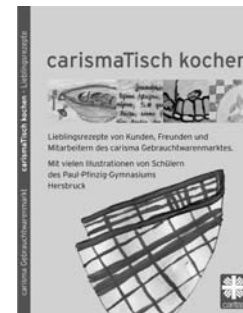
Die Pegnitzzeitung veranstaltete 2008 das erste Laufer Schlossfest mit unserem Miele-Koch Jürgen Beyer ([www.roter-ochse.de](http://www.roter-ochse.de)), das wir (parallel zum Salon der Genüsse) mit unserem Mielecontainer unterstützten. Dieser Kirschbaumcontainer mit der



neuesten Miele-technik hat sich also auch schon im harten Profieinsatzbewähren müssen: 90 cm breiter Backofen (ein Traum), Induktionskochfeld, Tepan Yaki und Salamander machen diese Kiste zu einer echten Miniküche, obwohl sie ursprünglich nur als Präsentationsplattform gedacht war (Schöneres Foto im Juli)

## Das Kochbuch von Carisma

Im Klappentext: „Für alle Mitwirkenden und für carisma ist die Betonung von regionalen Besonderheiten sowie ein natürliches Bewusstsein für Umwelt, Land und Leute sehr wichtig.“ Klar, dass wir sowas unterstützen. Alle Rezepte konnten von Schülern über alle Rechner der Welt auf unserer Datenbank eingegeben werden, von wo sie der Grafiker einfach runterladen und gestalten konnte. Die Illustrationen stammen von Schülern des Hersbrucker Gymnasiums, mit denen Ulf Geer die Hauptarbeit erledigte. Das Buch ist bei uns erhältlich. Alle Rezepte sind auch hier zu finden: [www.die-moebelmacher.de/startseite/produkte/kueche/rezepte/rezepte-carisma.html](http://www.die-moebelmacher.de/startseite/produkte/kueche/rezepte/rezepte-carisma.html)



## 20 Jahre Möbelmacher

Weil unser Jubiläum so schön war, haben wir eine Sonderseite gestaltet, die Sie aus dem Kalender auch raustrennen können.

## Alle Informationen zu den Photos:

### 23. Kirschbaumküche

Ein durchaus schwieriger Grundriss, denn drei Türen und zwei Fenster machen die Planung auch einer mittelgroßen Küche nicht ganz leicht, aber relativ schnell war klar, wie es aussehen soll: ein Mittelzentrum, an dem alle Platz haben, auch wenn man damals (wie so oft) noch nicht daran geglaubt hat, dass sich ab der neuen Küche viel mehr in derselben abspielen wird. So kam auch schon ein erster Gedanke, ob es nicht geschickt wäre, wenn man sich für die Nachrichten nicht erst ins Wohnzimmer aufmachen müsste, sondern sie auch gleich vom Mittelzentrum aus dank eines kleinen Sharp Flachbildschirms betrachten könnte.

Spülenplatte aus Granit, Becken von **Franke**, Mischbatterie von **Hansgrohe**, Spülmaschine, Backofen, Druckdampfgarer, Induktionskochfeld und Tepan Yaki von **Miele**, Kühlschrank von **Liebherr**, Dunstabzug von **Gutmann**.

### 24. Salon der Genüsse mit unserer Frankenschauküche

Im Jahr 2004 für die Frankenschau gebaut, war sie seitdem auf allen Messen mit dabei. Selbst wenn auf der Showküche die neue Miele Titan stand, die Frankenschauküche aus Oberkrumbacher Feldahorn ist das Arbeitspferd. Unkaputtbar und im Handumdrehen mit Stapler auf- und abgeladen.

### 25. Jubiläumsmesser in zwei Größen

Den Stiftung Warentestsieger haben wir mit Jubiläumsggravur in zwei Größen: 90 Euro (21 cm Klinge) oder 75 Euro (18 cm Klinge)

### 26. Thermobuchentisch täuschte

Ausnahmsweise geht es mal nicht um die Platte aus Thermobuche, die ist uns eh zu dunkel, die kann so nicht mehr gebaut werden, weil wir für unser Holz immer den gleichen Dunklungsprozess bestellen, der sicherstellt, dass die Farben bei aller Unterschiedlichkeit auch zusammenpassen. Von dem raffinierten Edelstahlgestell versprochen wir uns Umsatzrekorde, die ausgeblieben sind. Nur vier durchgängige Kugelfräsungen hat die Platte; in die werden die Rohre geschoben, die die Platte stabilisieren und gleichzeitig die Verbindung zu den angeschweißten Edelstahlbeinen herstellen. Einfach genial, aber selten gekauft. Gut, dass wir nicht auf Serienprodukte angewiesen sind, dann wär sowas echt blöd. Tisch und Enoki Stühle sind mit Preis auf unserer Sonderangebotsseite zu finden.

# Juli



Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!

### (27) Schlafzimmer am Fuße des grünen Hügels

Mag sein, dass der Bayreuther Grüne Hügel seine Herkunft weniger der grünen Weltanschauung und mehr der Farbe seines Bewuchses verdankt, trotzdem haben wir in nur wenigen (tausend) Metern Entfernung zusammen mit Familie Freude ein Schlafzimmer eingerichtet, das allen ökologischen Anforderungen gewachsen ist. Frau Freude ist nicht nur Richterin des Schlafzimmerdesigns, sondern auch der Verwaltung.



### (28) Kirschbaumküchenkontainer kreiert

Als letzter deutscher Gerätehersteller in Familienbesitz beweist Miele, dass hochwertige Produkte dann in Deutschland hergestellt werden können, wenn weitsichtige und skandalfreie Geschäftsführer ihre Verantwortung für Mitarbeiter und den Produktionsstandort Deutschland ernst nehmen. Und der Kirschbaum drumrum stammt aus Lilling.



### (29) Es gibt nichts Gutes, außer man tut es

ist nicht nur ein Epigramm Erich Kästners, sondern auch ein passender Spruch zum Engagement von Claudia und Stefan Röttner. Stefans 50-sten Geburtstag nahmen sie zum Anlass, die Elterninitiative für krebskranke Kinder mit über 8000 Euro zu unterstützen. Zusammengespielt und -gesammelt bei einem Benefizfußballspiel der Club Altstars gegen die Gastrohelden der Jeunesses Restaurateurs.

Im Winter fährt Stefan Rennen mit dem schönsten Ski der Welt aus fränkischem Apfelbaum, der im Sommer an seinem passenden Spezialkleiderschrank aufgehängt werden kann.



## Juli

1	Mi	6	Mo	13	Mo	20	Mo	27	Mo
2	Do	7	Di	14	Di	21	Di	28	Di
3	Fr	8	Mi	15	Mi	22	Mi	29	Mi
4	Sa	9	Do	16	Do	23	Do	30	Do
5	So	10	Fr	17	Fr	24	Fr	31	Fr
		11	Sa	18	Sa	25	Sa		
		12	So	19	So	26	So		

# ...wie im Bärenfell



## Zellulose-Dämmtechnik

seit 1991

Fugenlos geschützt gegen Kälte und Hitze

## Naturbaustoffe

Naturfarben  
Holzfaserplatten  
Parkett  
Kork

## Thermografie

Deckt Wärmebrücken auf

## Blower Door

seit 1996

Eine zuverlässige Methode,  
Luftundichtigkeiten in der Gebäudehülle  
zu erkennen



Am Böll 14 · 91230 Happurg-Thalheim · Telefon 0 9157.507 · Fax 0 9157.1314  
stoer-steinbauer@t-online.de · www.klimafreundlich-daemmen.de

# ganser.

planen und bauen gmbh



## Schlüsselfertiges Bauen

Von der Idee bis zum fertigen Gebäude.

Wir garantieren die Umsetzung auf höchstem Qualitätsniveau zum garantierten Festpreis und Fertigstellungstermin.

## Ökologisches Bauen

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Know-How zu Bautechnik, innovativen wirtschaftlichen Heizsystemen, der Nutzung von Sonnenenergie oder Regenwasser.

## Holzhausbau

Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung im Holzhausbau, die sich u.a. durch unsere Mitgliedschaft im „Arbeitskreis ökologischer Holzbau“ und im „Initiativkreis Holz aus der Frankenalb“ auszeichnet.



## Frei geplante Häuser

Nicht die erstbeste, sondern die beste Lösung zählt. Wir entwerfen und planen Ihr Wunschhaus – innovativ, wirtschaftlich und langlebig.

## Energieberatung

Wir erstellen Ihr Energiegutachten und erarbeiten gemeinsam mit Ihnen Verbesserungsvorschläge für Ihre „Energiebilanz“.

[www.ganser-gmbh.de](http://www.ganser-gmbh.de)

# Alles Gute zum Einrichten im Juli

## Nachfolgeregelungen

Während in Bayreuth die wagnerianische Nachfolge halbwegs geklärt zu sein scheint, weiß man bei langlebigen Möbeln nie genau, wo sie Jahrhunderte später mal landen werden. Vor kurzem erreichte uns der Anruf eines frischgebackenen Möbelmacher-Möbel-Besitzers, der unseren Namen nur durch das aufgeklebte Zertifikat auf der Rückseite seines erstigerten Möbels erfuhr. Er ärgerte sich grün und blau, als er erfuhr, was die ganze Wohnungseinrichtung in echt wert ist, aus der er nur die Kommode in Elsbeere für einen Apfel ohne Ei erstand. Was auch immer zu diesen tragischen oder vielleicht auch glücklichen Umständen geführt hat, das Zertifikat konnte zumindest sicherstellen, dass das Möbel auch in Zukunft mit dem richtigen Öl und viel Liebe gepflegt werden wird.



Die Kennzeichnung der Möbel ist ein Handwerksritual, das herwig Danzer entdeckte, als er als 14-Jähriger eine Holzdecke seiner zukünftigen Schwiegermutter abmontierte und dabei auf einem Holzabfall eine liebevolle Herkunftsnachricht seines ebenso zukünftigen, wie in der Zwischenzeit verstorbenen Kollegen stieß.

Dass 20 Jahre eine lange Zeit sind, merkt man auch daran, dass einen immer mehr Leute (auch Banker) nach der Nachfolge im Betrieb fragen. Während wir gefühlsmäßig überzeugt sind, dass es dafür noch

viel zu früh ist, rechnen erfahrene Menschen vor, dass ein reibungsloser Übergang zur nächsten Generation innerhalb oder außerhalb der Familien von langer Hand organisiert sein sollte. Wohl eines der wichtigsten Nachhaltigkeitsprinzipien, weil nur dadurch der erarbeitete Wert der Firma und vor allem deren Arbeitsplätze erhalten werden können.

Ganz sicher zählen wir nicht zu den Menschen, die man aus der Firma tragen muss, auch wenn schon gewitzelt wird, dass in einem extra Raum der Firma zwei Alte hocken werden, von denen einer ständig blöde Kalender schreibt und der andere immer raffiniere Programme für die CNC-Maschine.

## Cittaslow und Initiativkreis

Aus einer Diplomarbeit (kann bei uns bestellt werden) wissen wir, dass die Cittaslow nach außen gut ankommt, dass ihr es aber im Inneren ein wenig an Substanz und Akzeptanz fehlt. Der Bürgermeister, aus vielen Jahren Erfahrung zehrend, hat die Auszeichnung marketingtechnisch geschickt genutzt, sie hat aber in zu wenigen Herzen der Hersbrucker Einzugs gefunden. Im Zusammenhang mit dem 10-jährigen Jubiläum des Initiativkreises, stießen wir auf ein Statement von 2001, das herwig Danzer als Mitglied des Koordinationskomitees Slow City verfasste:

*„Qualität braucht immer zwei Partner. Den einen, der sie produzieren kann und – genau so wichtig – den anderen, der sie erkennen kann. ... Auch das Handwerk weiß, dass nur derjenige zum glücklichen Kunden wird, der den Unterschied zwischen einem individuell und handwerklich gefertigten Möbel und einem Industrieprodukt von der Stange auch sieht, spürt oder beim jahrelangen Gebrauch selbst in Erfahrung bringt. Als Qualitätskriterien gelten heute aber nicht mehr nur Aussehen und Material, sondern auch die*

## Alle Informationen zu den Photos:

### 27. Schlafzimmer aus Kirschbaum

Nur selten findet man in Schlafzimmern die Fläche, um das Bett in die Mitte stellen zu können. Umso schöner, wenn man dann auf Kunden trifft, die für alle neuen Ideen offen sind und ihre Zufriedenheit auch noch kundtun:

*Sehr geehrter Herr Danzer, liebe Möbelmacher, wir sind begeistert!!! Begeistert, wie schön das Schlafzimmer geworden ist. Aber auch begeistert, wie sauber Ihre Leute das Zimmer zusammen- und aufgebaut haben. Für das Vertiko ist nur ein Fachboden geliefert worden. Wir bräuchten bitte noch 2 Stück. Die geplante Strickleiter hätten wir gerne in 50 cm breit und mit 5 Sprossen mit je 40 cm Abstand.*

*Freundliche Grüße aus Bayreuth  
Tina und Rolf Freude*

Das Bettsystem ist von **Pro Natura**

### 28. Gezinkter Mielecontainer

Gezinkt hat hier nichts mit Falschspiel zu tun, sondern mit der Kantenerbindung. 90er Backofen, Tepan Yaki, zweiflammiges Induktionskochfeld und der Salamander, der zwischen Hawaiitoast und Austern alles überbacken kann.

### 29. Stefan Rottners Schrank mit Weinkisten

Stefan liebt Weinkisten, weshalb wir dieselben statt Schubladen mit Filz auf Glasböden gleiten lassen. Seitlich kann eine Kistenkombination eingehängt werden; gegenüber der Halter für den Apfelski.

*Einbindung eines Produkts oder Betriebs in die regionalen Wirtschaftskreisläufe. Der Initiativkreis Holz aus der Frankenalb zum Beispiel will zeigen, dass die Verwendung von einheimischem Holz einen positiven Einfluss auf die Landschaft, auf die Arbeitsplätze und insgesamt auf die Lebensqualität einer Region hat. Das ist die Art von Qualität, für die Slow Cities und deren Bevölkerungen eintreten. Und dass Hersbruck als erste Stadt außerhalb Italiens dafür ausgewählt wurde, ist eine Anerkennung der bisher gemeinsam geleisteten Arbeit und ein Ansporn, in dieser Richtung weiterzuarbeiten.“*

# August







### (31) BioErleben ohne Duell aber mit vielen Fotografen

Die Abendzeitung prophezeite ein Kochduell zwischen Gabriele Pauli und Dagmar Wöhrl. Aber wir pflegen in unseren Küchen intelligentere Kommunikationsmethoden als das Duellieren, zum Beispiel das ungeheuer versöhnliche Kochen.

### (30) Man sieht ihnen das Alter nicht an

Die 18 Jahre alten Praxismöbel des Physiotherapeuten Peter Meyer schmücken auch die neue Praxis im Ärztehaus im Hersbrucker Scheindel Areal. Einmal drüberölen, paar Macken rausmachen, fertig. Wenn's doch bei uns Menschen auch so einfach wäre. Solche Möbel nennt man vor allem „preiswert.“ Mehr Infos über die Praxis in der Anzeige auf der nächsten Seite.



### (32) Buchtipps für Flechtfans und -freaks

Das neue Buch von Peter Sturm und Marion Fröhlich heißt „Weidenflechtwerke“ und beantwortet endlich alle Fragen, die uns fast täglich über die Flechttechnik gestellt werden und die wir nicht beantworten können.

Natürlich ist auch unser schöner Weidenpavillon abgebildet, den Workshop-Teilnehmer am 1. April 2001 erstellt haben. Alle Infos unter [www.weidensturm.de](http://www.weidensturm.de)



### (33) Nicht alle Banker sind Zocker

Auch wenn die Bankenkrise einige Küchenträume unserer potentiellen Kunden zerplatzen ließ, es gibt auch langfristig und konservativ planende Exemplare dieser Banker-Spezies. Mit Evita haben wir fast ein Jahr lang jedes einzelne Möbel bis zur Perfektion weiterentwickelt, wobei das wichtigste die dezente Unterbringung eines Arbeitsplatzes in Wohnzimmeratmosphäre war. Sie sitzt nicht zufällig auf einem „Gut-Hocker.“

## August

1 Sa	2 So	3 Mo	4 Di	5 Mi	6 Do	7 Fr	8 Sa	9 So	10 Mo	11 Di	12 Mi	13 Do	14 Fr	15 Sa	16 So	17 Mo	18 Di	19 Mi	20 Do	21 Fr	22 Sa	23 So	24 Mo	25 Di	26 Mi	27 Do	28 Fr	29 Sa	30 So	31 Mo
------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------



## Qualität, die überzeugt

- Wintergärten
- Haustüren
- Fenster
- Fliegengitter
- Sonnenschutz
- Rolläden
- Fensterläden
- Fensterbänke

## Rückenprobleme ?

Wir behandeln alle orthopädischen und neurologischen Krankheitsbilder. Wir decken den gesamten Bereich der Sportphysiotherapie mit Behandlung, Bewegungsanalyse, sowie Beratung ab.

- manuelle Therapie
- neurophysiologische Therapie ( PNF, Bobath)
- Massage/ Fango
- Lymphdrainage
- NMT ( speziell bei HWS-/Kiefer-/Bißproblematik)
- Craniosacrale Therapie
- Organmobilisation
- Kinesiotaping
- Schlingentisch

Wir kommen auch gerne zu ihnen nach Hause

**Peter Meyer**  
Jetzt  
Neu!  
Im Ärztehaus  
City-Park  
Hersbruck  
Steingasse 3

**Kollegen** seit  
1990

[kg-peter.meyer@t-online.de](mailto:kg-peter.meyer@t-online.de)  
[www.peters-scheune.de](http://www.peters-scheune.de) Telefon 09 151 / 18 29

# Krankengymnastik

Besonders bedanken möchten wir uns bei unserem Schreiner – „welt“-meister“ Stefan für seine Geduld, Umsicht und die reibungslose, angenehme Zusammenarbeit während des Umzugs.

# Alles Gute zum Einrichten im August

## Bioerleben mit Promi-Einsatz

Das Beste war die genervte Antwort eines Mitarbeiters von Hubert Rottner auf die Frage des Nachbarn, wie es „mit Pauli und Wöhl war?“

„Seit über 10 Jahren mach´ ich solche Veranstaltungen. Das hat dich null interessiert. Und bloß, weil jetzt die Mädels Hüft´n und Kochlöffel schwingen, willst was drüber wissen“.

Da ist was Wahres dran. Auch wir machen seit dem Jahr 2000 Veranstaltungen zum Holz aus der Region, zu regionalen Wirtschaftskreisläufen und zu unseren Küchen. Aber als im Newsletterbetreff Promis auftauchten, bemerkten wir erstaunt, dass selbst unsere 3500 Empfänger eher auf bekannte Namen, als auf Inhalt reagieren. (Die nicht sehr toleranten Kommentare sind im Blogbeitrag vom 7.8.08 und Ergänzungen am 10.8.08 nachzulesen).



Aber wir müssen zugeben, dass die Presse ob der Mädels (mehr) und Jungs (weniger) aus der Politik in Wahlkampfzeiten deutlich wohlwollender von einer Bio-Veranstaltung berichtete, als das zu Petra Kellys Zeiten üblich war oder sogar noch im letzten Jahr. Es mag frustrierend erscheinen, aber im Berichtschatten von Artikeln über die Kochkünste der beiden Damen der CSU und der freien Wähler, Dr. Peter Pluschke (grüner Umweltreferent, Foto), Helga Schmitt-Bussinger (SPD), Sepp Daxenberger (Grüne) und Stefan Schuster (SPD) (in der Reihenfolge der Auftritte) wurde vielleicht mehr Biobewusstsein nach Nürnberg gebracht, als mit niveaувollen Beiträgen zur aktuellen Entwicklung der Bioszene in Richtung LOHAS.

## Beitrag in Zeitschrift

In der Januarausgabe der Zeitschrift 'healthy living' war unter dem Beitrag „Alles was fair ist“ ein kleiner Artikel über uns Möbelmacher drin, den Erna Pörner vom Sittenbacher Laden entdeckt hat! Wir haben zwar keine Ahnung, wie der Lohas-Beitrag da reinkam, aber wir danken trotzdem allen Beteiligten ganz herzlich.



## „Korrekte Möbel

Neues Bad oder neues Bett gerade im Gespräch?

Die Firma Die Möbelmacher aus dem fränkischen Unterkumbach setzt auf „ehrliche Materialien“ und verwendet beim Bau von Küchen, Wohnräumen und Möbeln nur regionale Hölzer, Glas, Leder und Edelstahl. Für sein umweltschonendes Konzept erhielt der Betrieb bereits viele Preise und darf sich zu den sieben besten Handwerksbetrieben Deutschlands zählen.  
[www.die-moebelmacher.de](http://www.die-moebelmacher.de).”

Aus dem Alter, in dem wir uns von solchen Artikeln noch echte Anfragen nach Küchen, Wohn- und Schlafzimmern und sogar Umsatz versprochen haben, sind wir gottseidank schon raus. Wir freuen uns, dass damit unsere Bekanntheit und das Image

## Alle Informationen zu den Photos:

### 30. Praxis Peter Meyer

Erst 18 Jahre später zeigen sich die wahren Qualitäten von zeitlosen Massivholzmöbeln. Und von Handwerkern, die den Ehrgeiz haben, das damals Gelieferte so gut wie möglich wieder in die neuen Räume zu integrieren. Was nicht mal unsere Mitarbeiter glauben können: die Einrichtung hat der Geschäftsführer Marketing und Verkauf noch höchstselbst geschreinert.

### 31. Bioerleben

Die eigentlichen Hauptpersonen waren neben der bereits erwähnten Frankenschauküche unsere Köchinnen und Köche: Stefan Rottner, Fabian Feldmann, Christian Wonka, Jürgen Beyer, Marga Linhard, Gisela Kardegge, Diana Burkel, und Sandra Dennerlein. Den aufopfernden Service lieferten Helmut Erhard und Vroni Schiele. Uns hat die Veranstaltung viel Spaß gemacht, wir hoffen, dass auch Politiker und Gastronomen sich wiedermal in unsere Küche auf dem absolut genialen N-Ergie Truck begeben werden.

### 32. Buch Weidenpavillon

Auf der Homepage [www.weidensturm.de](http://www.weidensturm.de) findet man auch die Termine von Workshops und Seminaren, die die Flechtkunst wohl noch besser vermitteln als ein Buch.

### 33. Evtas Wohnzimmer

Wunderbare Elsbeere, ein Barschrank mit durchsichtiger Rückwand, ein Spezialschrank mit großem Schub, der auch Bettwäsche aufnehmen kann, ein Sideboard für Geschirr und einen Büroschrank mit Auszug für die Tastatur und Fach für den PC hinter einer Falttür, die zwei Drittel des Schranke völlig freigibt. Der Couchtisch hat eine LED-Beleuchtung, die so wenig Strom braucht, dass wir wegen der praktischen Akkus auf Kabel verzichten konnten.

verbessert wird und arbeiten weiter wie bisher an der Kundenzufriedenheit, von der wir wirklich leben. Übrigens ist es genau die Kundenzufriedenheit, die von solchen Artikeln profitiert, unsere Kunden freuen sich am meisten, in der Zeitung oder Magazinen über uns zu lesen.

# September



Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!

**(34) Poli-Tisch: So dick war der Baum, bevor er zum Schreibtisch von Kurt Eckstein veredelt wurde**

Denn MdL Eckstein kennt sich aus. Hat den FÜAK Funktionären auf die Finger geklopft, als die das Hutangeprojekt der Hersbrucker Alb durch Ignorieren des Unterschieds von Wald und Hutanger beinahe zu Fall gebracht hätten. (FÜAK ist die staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.)

Wozu ein Büro aus heimischem Holz alles gut sein kann ...



**(35) Demokra-Tisch: Grün tischt auf im Biomarkt Lauf**

Es war ungewohnt, aber lustig und informativ. In Erika Vogels (unserer!) Küche wurden wir als Moderator für einen ebenso wunderschönen wie politischen Abend gebucht. Achim Dobbert (zweiter stellvertretender Landrat) kochte mit der Landtagskandidatin Jutta Berlinghof und dem Bezirkstagskandidaten Florian Thomae für über 30 Gäste, die auf Joristühlen und an Möbelmachertischen saßen. „So lange Ihr Euere Füße unter unsere Tische steckt ...“



**(36) Ein Guinness auf die kleinste Rekordküche mit Mittelzentrum**

Die Wohnung war klasse, aber die Küche ein Loch. Gemeinsam planten wir das erste Mittelzentrum mit Druckdampfgarer für 206 cm Raumbreite. Georg Rubin ist IT-Spezialist, hat schon mit uns auf der Consumenta gekocht und betreibt ein exklusives Reisebüro für Kolumbien unter [www.kontour-travel.com](http://www.kontour-travel.com)



**(37) „Haben der Herr ein Bad genommen?“ „Wieso? Fehlt eins?“**

Blieben Sie skeptisch, wenn Gäste mit großen Autos vorfahren: vielleicht haben sie sich nur in Ihr Bad oder Gäste-WC verliebt.

# September

1 Di	7 Mo	14 Mo	21 Mo	28 Mo
2 Mi	8 Di	15 Di	22 Di	29 Di
3 Do	9 Mi	16 Mi	23 Mi	30 Mi
4 Fr	10 Do	17 Do	24 Do	
5 Sa	11 Fr	18 Fr	25 Fr	
6 So	12 Sa	19 Sa	26 Sa	
	13 So	20 So	27 So	



URLAUB IN KOLUMBIEN  
GEPLANT VOM SPEZIALISTEN

**KONTOUR**  
EXKLUSIV REISEN

AKTIV ERHOLEN

Trekking · Bergsteigen · Klettern  
Rafting · Tauchen

KULTUR & GESCHICHTE

Vorkolumbische Kulturen ·  
Kolonialzeit · Modernes Kolumbien

ENTSPANNT GENIESSEN

Fauna und Flora · Gemütliche Hotels ·  
Hervorragendes Essen · Weite Strände

BERGSTRASSE 40  
91227 DIEPERSDORF  
TEL: 09120 183217  
INFO@KONTOUR-TRAVEL.COM  
WWW.KONTOUR-TRAVEL.COM



**Bio**  
**MARKT**

*BIO aus der Region  
täglich bei uns:*

- Eisblümerl NATURKOST mit leckeren  
Nussmusem & Florentinermischungen



- Ziegenkäse vom Reimehof



- Brot & Backwaren von der  
Demeter Bäckerei Wehr



- Bier & Classic-Export + Amrita aus  
der Klosterbrauerei Weissenohre



- Bürsten & Kämmen von der Kamm-  
macherei Grötsch aus Hartenstein



BioMarkt Lauf GmbH  
Lebensmittel aus ökologischem Anbau

Simonshofer Str. 5, 91207 Lauf an der Pegnitz  
Tel.: 09123/84905, Mo-Fr 8-19 Uhr, Sa 8-14 Uhr

23 Parkplätze hinter dem Biomarkt - bei  
Einkauf Erstattung der Parkgebühr!

# Alles Gute zum Einrichten im September

## Die pädagogische Küche

Ausschnitt aus der Pegnitzzeitung im Sep. 08:

Seit dem Jahr 2000 zeigen die Möbelmacher in ihren Kochshows, dass Massivholzküchen nicht nur der Belastung durch Spitzenköche standhalten, sondern auch die erste Wahl für zu Hause sind. Das in einem aufwändigen Verfahren geölte Holz aus der Hersbrucker Alb beweist seit zwei Jahrzehnten seine Langlebigkeit, heute fertigen die innovativen Schreiner moderne glatte Fronten in matt oder glänzend in allen RAL-Farben aus pulverbeschichtetem Glas. Aber die schönste Küche ist nur so gut, wie ihr Grundriss. Die Zeitschrift Natur und Kosmos schrieb dazu unter der Überschrift „die pädagogische Küche.“

*„Dem geprüften Ernährungsexperten herwig Danzer geht es nicht nur um schöne Möbel mit modernster Technik, sondern um die Frage, wie Kinder am Leben in der Küche teilnehmen können. Nicht nur das Vorbild der Eltern entscheidet über die Kochentwicklung vom Baby bis zum Abiturienten, sondern auch die Küchenarchitektur.“*

Deswegen entwerfen die Möbelmacher selbst für Miniküchen Mittelzentren, an denen gemeinsam gekocht und gelebt werden kann, deswegen favorisieren sie eine offene Verbindung zum Essplatz und deswegen führen sie diese Ideen im Verkaufsgespräch auch richtig kochend vor.

Wer die Zubereitung von Kartoffelchips am Tepan Yaki, das Gemüse aus dem Dampfgerar und das frisch gebackene Brot aus dem Backofen miterlebt hat, will nie mehr an der Wand lang kochen.

## Modernste Technik in Dunstabzugshauben

Was für einen Sinn macht es, bei einer Podiumsdiskussion auf der Fachmesse „Küchentrends“ für Küchenspezialisten vertreten zu sein, noch dazu ohne Honorar?

In der heutigen Zeit sollten wir alle gegenüber Mitarbeitern, Kompagnons und der Familie (gottseidank noch nicht gegenüber von Aktionären) glaubwürdig begründen können, warum wir für was, wieviel Zeit aufwenden und diese Messe war nicht richtig attraktiv. Aber Organisatorin Yvonne Davy ist nicht nur am Telefon sympathisch und kompetent, sie hat auch die fast einstündige (stehende!) Podiumsdiskussion professionell gemanagt.

(Unsere) Dunstabzugshaubenfirma Gutmann, die Kollegen von Berbel und O + F haben vorbildlich fair und ohne übertriebenes Firmenpathos ihre völlig unterschiedlichen Konzepte zur Umlufttechnik dargestellt, und in der folgenden Diskussion sind viele Probleme der Händler besprochen worden, insbesondere die technische Unsicherheit in Passiv- und Niedrigenergiehäusern, die sich immer zwischen Energieverbrauch und Leistung abspielt.

Lustigerweise habe ich bei der Vorbesprechung über unseren „ganzheitlichen Ansatz“ (Zitat Yvonne Davy) noch gescherzt, nach der Diskussion wurde mir erst unsere eigentliche Rolle in der Diskussion bewusst: unsere Produktentscheidungen hängen immer an unseren ökologischen, kochtechnischen und Nachhaltigkeitskriterien, während im „normalen“ Handel immer noch das Design über die Lufttechnik entscheidet. So wurde uns erst im Nachhinein klar, warum wir als einer von zwei Händlern Deutschlands zum Diskutieren eingeladen worden waren. Zurück zum Sinn solcher Veranstaltungen. Neben dem intensiven Austausch über Zukunftstechniken war vor allem das Kennenlernen kompetenter

## Alle Informationen zu den Photos:

### 34. Das Büro von Kurt Eckstein

Ein wenig musste man Herrn Eckstein schubsen, ich hatte den Eindruck, dass die Zustimmung zum elektrisch höhenverstellbaren Schreibtisch eher aus Zeitersparnis, denn aus Einsicht in die Vorteile wie Komfort und Gesundheit erfolgte, aber siehe da, auf einmal im Emaileingang:

„Sehr geehrter Herr Danzer, die Höhenverstellung ist wirklich super wie das ganze Büro. Ich arbeite sehr gerne darin.

Mit freundlichem Gruß, Kurt Eckstein“

Das Tischgestell ist von **Topdec**, die Besucherstühle sind Freischwinger „Enok“, wie auch das Sofa von **Jori**, die rotkernige Buche aus der Hersbrucker Alb. Wir sind sehr dankbar, dass uns Herr Eckstein (CSU) zur Herstellung des politischen Gleichgewichts im Kalender verhalf. Das Foto von Familie Maly im letzten Jahr führte schon zur Frage ob wir nur für SPD-Politiker arbeiten würden.

### 35. Biomarkt Lauf

Öfter mal was Neues. Ebenso überflüssig wie dämlich ist Polittalk im Fernsehen oft, live in Lauf war er richtig spannend, vor allem, wenn dazu gekocht wird. Die Grünen wie immer auf der Suche nach Alternativen.

### 36. Kleinste Küche mit Mittelzentrum

Spülenplatte aus weißer Keramik von **Systemceram**, Mischbatterie von **Franke**, Dunstabzug in Weiß von **Gutmann**, Spülmaschine, Tepan Yaki, Induktionskochfeld, Druckdampfgerar, Backofen, Kühlschrank von der Mieletochter **Imperial**.

### 37. Gäste-WC in Ahorn

Blue Pearl heißt der Granit der Waschtischplatte, die Armatur ist von **Volta** im passenden Blau und die verspielte Säule vor dem Siphon hat unser Drechslermeister Horst Hager gedrechselt.

Menschen der Firmen und der Veranstalter der entscheidende Faktor. Und er führte dazu, dass wir die nächste Diskussion schon gemeinsam planen, raten Sie mal worüber: Richtig, Nachhaltigkeit in der Küchenbranche.





### (38) Die Köpfe müssen von Barrieren befreit werden

Was nützt es, jede DIN Norm im Kopf zu haben, dem Maßband zu fröhnen und doch die Barrierefreiheit nicht voranzubringen? Für den Sozialverband VdK und den Hotel- und Gaststättenverband haben wir ein barrierefreies (und damit rollstuhlgeeignetes) Zimmer realisiert, das wir auf der b\_free in Augsburg vorgestellt haben und ein zweites Mal auf der Hotel- und Gaststättenausstellung in Nürnberg zeigen werden.



### (39) Bri-Tisch: An Apple a day keeps the doctor away (Ein Apfel am Tag bringt den Doktor in 'Sarg)

Auf dem Foto sieht man zwar im rechten Fenster den Lieferanten von Simones Apfel, aber die Herstellung eines Tisches aus Apfelbaum ist unendlich schwieriger, weil diese Stämme meist kurz und dünn sind. 180 mal 85 cm hat unser Ausstellungstisch grade geschafft, steht in unserer Ausstellung, begeistert Besucher, aber sehnt sich nach einer neuen Heimat ...



### (40) Vorher-Nachher: Martin Grand ist bekannt ...

für seinen scharfen Blick, sein gutes Gehör und seine ruhige Hand. (Das reimt sich wenigstens). Als Optiker und Hörgeräteakustiker und vor allem als Laufer Stadtrat versucht er – wie wir alle – mit einer ausdrücklich zur Nachahmung empfohlenen Methode der abzuarbeitenden Papierberge Herr zu werden ohne mit den Stapeln unsere schönen Stühle zu blockieren. Die oberste Schublade ist Stadtratszeug, die zweite dient der Familie, die dritte der Firma, die vierte den Hobbys und die fünfte heißt Sonstiges. Sollte diese Methode tatsächlich funktionieren,



werden Sie bald in jeder Buchhandlung unser Managementbuch, das dazugehörige Möbel an jeder Ecke und die Möbelmacher auf wohlverdienten vierwöchigen Betriebsurlaub finden.

## Oktober

	<b>5 Mo</b>	<b>12 Mo</b>	<b>19 Mo</b>	<b>26 Mo</b>
	<b>6 Di</b>	<b>13 Di</b>	<b>20 Di</b>	<b>27 Di</b>
	<b>7 Mi</b>	<b>14 Mi</b>	<b>21 Mi</b>	<b>28 Mi</b>
<b>1 Do</b>	<b>8 Do</b>	<b>15 Do</b>	<b>22 Do</b>	<b>29 Do</b>
<b>2 Fr</b>	<b>9 Fr</b>	<b>16 Fr</b>	<b>23 Fr</b>	<b>30 Fr</b>
<b>3 Sa</b> <small>Tag der Deutschen Einheit</small>	<b>10 Sa</b>	<b>17 Sa</b>	<b>24 Sa</b>	<b>31 Sa</b> <small>Reformationstag</small>
<b>4 So</b>	<b>11 So</b>	<b>18 So</b>	<b>25 So</b>	



# Kontinuität, Qualität und Strategie



sind die drei Säulen des seit 30 Jahren international renommierten Patent- und Rechtsanwaltsbüros KUHNER & WACKER.

- Gewerbliche Schutzrechte wie Patente, Gebrauchsmuster, Marken und Geschmacksmuster,
- das Arbeitnehmererfinderrecht, insbesondere Hochschulerfindungen,
- Schutzrechtsbewertung (IP-Valuation), Technologietransfer,
- nationale sowie internationale Lizenzierung von Schutzrechten,
- Anmeldung und Durchsetzung von Schutzrechten im Ausland,
- nationale wie internationale Verletzungsprozesse,
- Urheberrecht, Strategieberatung, sowie
- Organisation und Durchführung von IP-Seminaren

sind nur einige Beispiele der Tätigkeitsbereiche von KUHNER & WACKER

# Alles Gute zum Einrichten im Oktober

## Ausgerechnet Möbelmacher für DIN Norm?

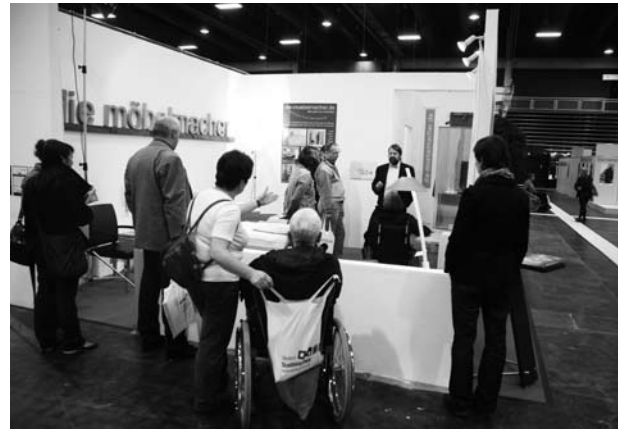
Nach den vielen Gesprächen mit Architekten, Hoteliers und Rollstuhlfahrern zu urteilen, sind oft nicht die Vorschriften das eigentliche Problem bei der Durchsetzung der Barrierefreiheit, sondern die Angst, dass Rollstuhlfahrer die gemütliche Atmosphäre der Gesunden stören könnten. Ähnlich geschmacklose Ansätze haben Hoteliers, die dadurch zu Bekanntheit gelangten, aus dem gleichen Grund Kindern den Zugang zu verweigern. Aber es gibt auch Gegenbeispiele: Menschen, die begreifen, dass sie durch einen winzigen Fehler auch von anderen Autofahrern innerhalb von Sekunden selbst auf einen Rollstuhl angewiesen sein könnten.

Herwig Danzer hatte das Glück, während des Zivildienstes vom Kindergarten über alle Arten von Behindertenstationen bis zum Altenheim alle sozialen Einrichtungen kennen lernen zu dürfen. Und der Vorteil der angehenden Demenz ist, dass das Langzeitgedächtnis hervorragend funktioniert, in dem ihm viele Barrieren wieder einfallen, die er während seiner Dienstzeit mit Behinderten zu überwinden lernte.

Wir haben auf der Messe ganz viele gesunde Menschen (auf dem großen Foto ist zum Beispiel eine Altenpflegerin in Ausbildung zu sehen) mehr oder weniger freiwillig in den Rollstuhl gesetzt und gebeten, das Zimmer zu testen. So einfache Dinge führen manchmal zu mehr Erkenntnissen als alle Drucksachen dieser Welt.

Und doch waren ausgerechnet wir Vertreter der Einzelanfertigung nach den vier Tagen zusammen mit dem Zertifizierer der barrierefreien Hotelzimmer des VdK Edi Schieder die größten Verfechter der einheitlichen Norm. Denn unser erster Gedanke, alle Menschen nach Verbesserungsvorschlägen zu fragen und es auch allen recht zu machen, ist an der

Vielfalt der unterschiedlichsten (zum Teil auch unrealistischen) Wünsche gescheitert. Aber eine Norm durchzusetzen, an die sich jeder halten muss, der das Rollstuhllogo führen will, könnte das Glückspiel für Rollstuhlfahrer beenden, ob ein Hotel wirklich rollstuhlgerecht ist oder es nur gerne wäre, was leider ganz oft der Fall ist.



Messefazit

Die b\_free muss sein! Planer, Gastronomen und auch alle anderen Menschen sollten sich mit den Bedürfnissen von Rollstuhlfahrern und anderen Menschen mit Behinderungen beschäftigen. Wir haben versucht, Gastronomen davon zu überzeugen, dass der Komfort eines barrierefreien Hotelzimmers – vor allem, wenn es aus Massivholz ist – auch von gesunden Menschen gern gebucht werden wird. Die überschaubaren Mehrkosten werden sich durch die Stabilität und Pflegeleichtigkeit ganz schnell amortisiert haben, noch dazu, wenn wir in einem Wartungsvertrag das Zimmer regelmäßig wieder auffrischen und die Stoßleisten für die Rollstuhlmacken an den empfindlichsten Stellen einfach austauschen.

## Alle Informationen zu den Photos:

### 38. Hotelzimmer barrierefrei

Sogar unser Logo haben wir ergänzt, weil am Gemeinschaftsstand mit Vdk, BHG und dem bayerischen Sozialministerium sonst nicht so richtig zu erkennen gewesen wäre, was wir hier eigentlich machen. So haben wir jetzt tolle Fotos mit Christa Stewens, der bayerischen Sozialministerin a.D. was nicht weiter schlimm ist, weil uns die Fotos mit dem richtigen Leben viel wichtiger sind. Sind ja mal gespannt, ob die neue Ministerin Christine Haderthauer von der Gemeinschaftsaktion bis zum Januar was erfährt.

### 39. Apfeltisch

Ein neuer Trend bei kleinen Räumen sind die stirnseitig angestellten Bänkchen, die meist mit Schwalbenschwanzzinken verbunden sind. Die werden im Normalfall irgendwo als Beistelltischchen verwendet und erst bei vielen Gästen als Reservestühle an den Stirnseiten der Tische hervorgeholt. Mit diesem Trick kann man die Tische wieder etwas länger machen, weil die Stühle nicht im Weg sind, außer man hat einen Apfelbaum, der sowieso nicht länger ist.

### 40. Nussbaumschubladenschrank

Auch dieser Schrank hat eine Front aus farbig (orange) pulverbeschichtetem Glas. Gerade zum Nussbaum und dem Blau am Esstisch sieht das richtig peppig aus.

Diese Messe muss das Wort „barrierefrei“ und „rollstuhlgerecht“ endlich mit neuem Inhalt füllen: Komfort, Lebensqualität, Design – ja sogar Luxus können viele auf der Messe gezeigten Produkte vermitteln. Auch wenn wir keine Aufträge für rollstuhlgerechte Hotel- oder Schlafzimmer mitgenommen haben, werden wir versuchen, unseren Teil dazu beizutragen, die Idee des normgerechten, trotzdem komfortablen, schicken, schönen und langlebigen Hotelzimmers für alle voranzutreiben.

# November



Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!



**(42) Splint und Kern,  
Splint und Kern, Splint  
und Kern**

Fränkischer Nussbaum, kombiniert mit weißem Glas. Nur der Kern des Nussbaums ist dunkel, der Splint drumrum ist hell. Liebevoll verarbeitet wird ein Traumschrank draus, samt Bett und Nachtkästchen.

**(41) Beziehungskiste**

Wir wissen nicht, warum das Bett in unserer Ausstellung zum Renner wurde, aber es ist uns auch nicht wichtig. Ab 990 Euro gibt es das Einzelbett, das unsere computergesteuerte Maschine schon fast blind fertigt, als fertig vorbereitete Einzelanfertigung in vielen Holzarten.



**(43) Pro Natura mit Möbelmacheraccessoires  
auf der Kölner Messe**

Unser Stehpult erfreut sich steigender Beliebtheit: als Display, als Garderobenablage, als Ständer für den Beamer, als transportables Rednerpult ab 510 Euro.



**(44) Die Handuhr im zweiten Frühling  
für den mittelfränkischen Trendsetter**

Roland Zimmermann und Thomas Viewegh vom Bayerischen Rundfunk wurden nicht müde, über die Philosophie der Handuhr und ihre Parallele zur Cittaslow Hersbruck zu berichten. Unsere seitdem wieder hervorgeholten Restexemplare kosten je nach Modell zwischen 800 und 1080 Euro.

**November**

<b>2 Mo</b>	<b>9 Mo</b>	<b>16 Mo</b>	<b>23 Mo</b>	<b>31 Mo</b>
<b>3 Di</b>	<b>10 Di</b>	<b>17 Di</b>	<b>24 Di</b>	
<b>4 Mi</b>	<b>11 Mi</b>	<b>18 Mi</b> <small>Buß- und Bettag</small>	<b>25 Mi</b>	
<b>5 Do</b>	<b>12 Do</b>	<b>19 Do</b>	<b>26 Do</b>	
<b>6 Fr</b>	<b>13 Fr</b>	<b>20 Fr</b>	<b>27 Fr</b>	
<b>7 Sa</b>	<b>14 Sa</b>	<b>21 Sa</b>	<b>28 Sa</b>	
<b>1 So</b> <small>Allerheiligen</small>	<b>8 So</b>	<b>15 So</b>	<b>22 So</b>	<b>30 So</b> <small>1. Advent</small>

Anzeige  
Druckerei Frischmann



**Für jeden Anlass das richtige Geschenk -  
ein Geschenk-Gutschein von coframed.**

**Sanitätshaus  
GesundheitsTreff**  
*im PEZ*

Happurger Straße 15  
91224 Hohenstadt  
[www.coframed.de](http://www.coframed.de)  
Tel.: 0 91 54 - 911 011

**COFRAMED**®  
...das etwas andere Sanitätshaus!

# Alles Gute zum Einrichten im November

## Der kurze Holzweg

Unsere Holzinfotage im November 2008 waren nicht nur die erste Zusammenarbeit mit dem Holzabsatzfonds, sie waren auch ein voller Erfolg. Das Weltrestaurant am Freitag, der Baufrauen- und Herrentag am Samstag und der Tag der Metropolregion am Sonntag begeisterte viele Besucher. Vor allem die Idee der Aufzugsrede, bei der man in drei Minuten seine ganze Firma beschreiben muss, kam gut an.



Die Einleitung der Möbelmacher sah so aus: (alle Aufzugsreden sind übrigens auf der homepage des Initiativkreises unter [www.iniholz.de](http://www.iniholz.de) auf den Mitgliederseiten abrufbar)

„Stellen Sie sich vor, Sie sitzen sehr bequem auf so einem Jori Lederstuhl an einem festlich für Zwei gedeckten Tisch, auf dem die Kerzen brennen, im Hintergrund leise ihre Lieblingsmusik, ihr Blick ist auf die Traumküche gerichtet, in der gerade ein attraktiver Mann oder eine attraktive Dame letzte Handgriffe erledigt (Sie entscheiden, ob Sie sich jetzt Ihren Partner vorstellen oder Brad Pitt.) Der Backofen signalisiert melodisch das Ende der Garzeit, woraufhin ein wunderbarer Zander im Gemüsebett auf dem Mittelzentrum abgestellt wird.

Vor Ihnen das Glas köstlicher Frankensekt, leicht schräg der knisternde Kamin und das wunderbare Jorisofa, auf dem sich die Katze genüsslich räkelt, der Geruch von Thymian ist Ihnen von der Vorspeise noch in der Nase. Ihr Blick schweift vom stilvollen Sideboard, in dem der Flachbildschirm geschickt versteckt ist und nur bei Bedarf hochfährt, zum Geschirrschrank, dessen Lichtfarbe Ihr heutiger Koch passend zu Ihrem Kleid gewählt hat.

So, jetzt die Augen bitte wieder auf:

Das einzige, was die Möbelmacher nicht für Sie organisieren können, ist der nette junge Mann oder die attraktive Dame. (Es folgt die Darstellung unserer Einrichtungsarbeit in den restlichen 70 Sekunden).

## Eine Zusammenarbeit wird volljährig



Seit 18 Jahren arbeiten wir mit Pro Natura zusammen. Das hat für unsere Kunden den Vorteil, dass wir alle Produkte von der Entstehung auf einer Serviette in einem Lokal in Köln, bis zur zwanzigsten Verbesserung in und auswendig kennen und dass wir als „Händler des Jahrzehnts“ (wird es auch Händler des zweiten Jahrzehnts geben?) so viele Erfahrungen rund ums gesunde Liegen gesammelt haben, dass wir die Regel „wenns nicht funktioniert, Geld zurück“ nie anwenden mussten. Ein schönes Gefühl für uns wiederum ist, dass wir bei allen Anrufen von Kunden, die aktuell nicht mehr gut liegen, bisher immer helfen konnten. Meist musste nur die Einstellung angepasst werden; manchmal ein paar Polster oder die Matratze ausgetauscht. aber lösen konnten wir das Problem immer.

## Alle Informationen zu den Photos:

### 41. Das Matratzenstudio in unserer Ausstellung

Hinter der Schiebetür sind alle Varianten des Pro Natura Programms unaufdringlich aufbewahrt. So können wir alle Varianten bereithalten, erschweren die Entscheidung aber nicht durch die Unübersichtlichkeit hunderter von Betten. Das Bett selbst ist eines unserer Renner und kann zusätzlich günstig aus der Ausstellung erworben werden.

### 42. Nussbauschlafzimmer

Mit zugekauftem Holz wäre sowas nicht möglich. Nur weil wir wissen, wann das Holz geschlagen, wann es in die Trockenkammer und wann es mit welcher Feuchtigkeit in die Werkstatt kam, können wir solche riesigen Schranktüren in Massivholz wagen. In Form bleibt das Ganze durch die eingefrästen Edelstahlstäbe, die weiße Glasür in der Mitte kontrastiert die lebhaftige Maserung. Die Matratzen sind natürlich von Pro Natura.

### 43. Messestand Pro Natura

Felix Lausenhammer ist der Werbemann bei Pro Natura und zählt ebenfalls zum Urgestein.

### 44. Handuhr

Die ausführliche Geschichte über die Handuhr findet man auf unserer homepage unter:

[www.die-moebelmacher.de/startseite/produkte/handuhr.html](http://www.die-moebelmacher.de/startseite/produkte/handuhr.html)

## Finanzkrise

Unsere neueste Produktidee für Pro Natura ist die Antwort auf die Finanzkrise: näht Taschen in den Matratzenbezug. In einer Zeit, in der Geldanleger ihr Abendgebet mit „und erlöse uns von den Börsen“ abschließen, garantiert die Geldablage in der Matratze noch den kleinsten Wertverlust. Wer den Wert des Geldes aber in echt spüren, schmecken und riechen will, kauft sich am besten bei uns eine Küche. Kostet so viel wie ein Auto zwischen Fiat und Rois Rois, bringt aber eine CO<sup>2</sup>-neutrale krisensichere und nachhaltige Lebensqualität.

# Dezember



Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!



**(45) Diana Burkel vom Würzhaus trägt ne Zwiebel auf dem Kopf**

und wurde von Staatsminister Dr. Otmar Bernhard (a.D.) zur Köchin des Jahres 2008 ausgezeichnet. Noch während ihrer Ausbildung bei Stefan Rottner und dem Zwei-Sternekoch André Köthe begeisterte sie bei unseren Kochshows ihre Zuschauer durch ihre Kochleidenschaft. Bei unseren Zwiebelschneidkursen war das nicht anders.



**(46) Wie Wohnzimmer wohnlich werden**

ist auf dem Bild ganz gut zu erkennen. Natürlich ein Öfelchen mit knisterndem Holz, Bücher, Leuchten, gemütliche Sofas und ein wenig heimisches Holz.



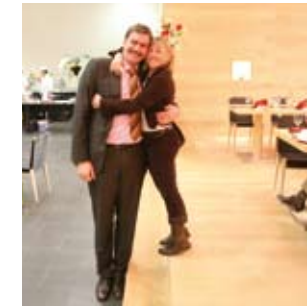
**(47) Und wieder warten in den Wäldern unzählige Bäume auf ihre Stammkunden ...**

Jeder Baum trägt bei der Submission eine Nummer, Gunther Münzenberg trägt eine Summe ein und hofft mit dieser denselben zu ersteigern.



**(48) Aristokra-Tisch**

Edel sieht er aus, und einladend, was aber auch an Ninas Lächeln liegen könnte. Tisch aus unserer aktuell verwendeten Thermobuche.



**(49) Ergonomie ist machbar, Herr Nachbar**

Peter Ottmann, Pressesprecher der NürnbergMesse, und Ute Danzer haben beide einen höhenverstellbaren Schreibtisch von den Möbelmachern und sind ein schönes Symbol für die erfolgreiche Zusammenarbeit der kleinen Möbelmacher mit der großen Nürnbergmesse.

**Dezember**

1	Di
2	Mi
3	Do
4	Fr
5	Sa
6	So <small>2. Advent, Nikolaus</small>

7	Mo
8	Di
9	Mi
10	Do
11	Fr
12	Sa
13	So <small>3. Advent</small>

14	Mo
15	Di
16	Mi
17	Do
18	Fr
19	Sa
20	So <small>4. Advent</small>

21	Mo
22	Di
23	Mi
24	Do <small>Heiligabend</small>
25	Fr <small>1. Weihnachtsfeiertag</small>
26	Sa <small>2. Weihnachtsfeiertag</small>
27	So

28	Mo
29	Di
30	Mi
31	Do <small>Silvester</small>



# bad & R<sup>®</sup> heizung

.....  
Wasser . Wärme . Wohlgefühl

## Kreuz



www.kreuz.de · 91220 Schaittach

T (0 91 53) 92 92 92



Achten Sie auf  
dieses Zeichen!

### Unsere Leistungen

- Bäder aus einer Hand
- Wellness
- Heizsysteme
- Pellets- und Holzkessel
- Solarenergie
- 300 m<sup>2</sup> Ausstellung



**JAKSCH**

Seit über 20 Jahren  
stehen Flächengrills von  
Jaksch Küchentechnik  
für gesundes und  
fettarmes Kochen.

Lassen auch Sie sich  
von der besonderen Art  
des direkten Kochens auf  
einer ebenen Grillfläche,  
dem Teppan Yaki,  
begeistern.

**Kochen mit dem original  
JAKSCH Flächengrill**

Weitere  
Informationen  
erhalten Sie bei Ihrem  
Küchenfachhändler und unter  
[www.jaksch-kuechentechnik.com](http://www.jaksch-kuechentechnik.com)  
oder telefonisch unter  
+49 (0) 87 45 / 96 59 86 0

# Alles Gute zum Einrichten im Dezember

## Wie Rabatte wirklich gemacht werden

Eigentlich vermutet es ja jeder. Wenn Möbelhäuser in großen Prospekten mit Rabatten werben, wurde vorher der Preis angehoben. Leider ist das nicht immer ganz leicht nachzuweisen, aber bei Möbel Höffner hat eine Lehrerin ihre Erlebnisse an eine Verbraucherzentrale geschickt, die das ganze Debakel gerichtlich durchgeboxt hat. Wer den Artikel darüber liest (Weblog vom 23.02.08), versteht dann auch warum unsere seriösen Marken, wie zum Beispiel Jori, bei den Rabatten immer ausgenommen sind. Aktionsrabatte beziehen sich bei denselben immer auf den tatsächlichen Verkaufspreis der aktuellen Liste. Komisch eigentlich, dass wir glauben, uns rechtfertigen zu müssen, weil andere im Möbelhandel nachweislich betrügen.

Aber: würden die Leute nicht scharenweise hinrennen und mit Freude kaufen, weil es vermeintlich billiger ist, gäbe es keinen Grund für diese Praktiken. Henne oder Ei?

## Zwiebelschneidkurs und Tag der Küche

Nur im Internet (Möbelmacherhomepage, Newsletter, Weblog, openpr, pressehof, ecoworld) haben wir unseren Zwiebelschneidkurs beworben und so haben zehn Menschen gute drei Stunden dem Zwiebelschneiden, Messerschärfen, dem Dampfgaren und anderen interessanten Facetten des Küchenhandwerks gefrönt. So, wie auch ein Dampfgarer immer nur so gut ist, wie der, der ihn bedient, kann fast jeder auch bei der Schneidtechnik dazulernen.

Zur Feier des „Tages der Küche“ haben wir noch Diana Burkel um Beistand gebeten. Ihre Erzählungen aus dem Küchenalltag der Spitzenköchin waren die ideale Erweiterung, sonst wäre vor lauter konzentrierter Übungsarbeit glatt Schulungsatmosphäre

aufgekommen. Und ganz so streng wollten wir die Veranstaltung ja dann doch nicht haben. Anscheinend schmeckten die fränkischen Bratwürste besser als erwartet, denn vertilgt wurde fast die doppelte Menge der über Vorabfrage bestellten. Hat sich der überlaufende Sud bei dreißig Würsteln also doch rentiert: nicht nur um die Pflegeleichtigkeit unserer Küchen zu demonstrieren, sondern auch um den Wurstnachschieb sicherzustellen.

Vielen Dank an unsere netten Kursteilnehmer, die sich nicht einmal das Abspülen und Einräumen der Spülmaschine abnehmen lassen wollten (wir haben auch kaum Widerstand geleistet). Und vielen Dank an Diana, die als leidenschaftliche Köchin sogar im Urlaub Menschen mit ihrer Freude am Kochen ansteckt.

Das Würzhaus, Kirchenweg 3a, 90419 Nürnberg  
Tel.: 0911 - 9 37 34 55, [www.wuerzhaus.info](http://www.wuerzhaus.info)  
Dienstag - Freitag 11.30 - 14 Uhr  
Dienstag - Samstag ab 18 Uhr  
Sonntag, Montag und an Feiertagen auf Anfrage

## Gemeinsames Kochen jederzeit machbar

Wer mal einen anderen Wunsch für eine Schulung oder einen Workshop hat, kann den jederzeit vorschlagen, wir sind für jede Idee zu haben. Vom Dampfgarkurs über das Klimagaren im neuen Backofen bis zum Zwiebelschneidkurs können wir, wann immer es passt, in unserer Ausstellung organisieren. Wer lieber zu Hause kochen will, findet über 400 Rezepte in unserer Rezeptdatenbank unter [www.die-moebelmacher.de/rezepte](http://www.die-moebelmacher.de/rezepte). Diese Datenbank können Sie nach Köchen, nach Zutaten oder nach den Gerichten durchsuchen. Einfach „Reh“ eingeben und es findet sich Rehinkarnation, Kartoffelpüree und Reunion (war ein Scherz zum Schluss, tatsächlich findet er 14 tolle Rehrezepte).

## Alle Informationen zu den Photos:

### 45. Thermobuchenküche unserer Ausstellung

Wenn wir ganz ehrlich sind, haben wir die Thermoküche vor allem deshalb, weil Familie Wiegard (Januar) eine bestellt hat und wir nicht genau wussten, ob das thermisch behandelte Holz sich genauso pflegeleicht verhält wie das normale. So haben wir pünktlich zum 20-jährigen in dieser Küche drei Tagewach lang gekocht und das Vertrauen gewonnen, das man in sein Produkt haben sollte, bevor man es an geschätzte Menschen verkauft. Unsere neue Ausstellungsküche (können Sie noch nicht sehr günstig, aber günstig haben) ist ausgestattet mit elektrischen Schubladen "Servo Drive" von **Blum**, der weißen Keramikplatte von **Systemceram**, der genialsten Kombination aus Tepan Yaki und Induktionskochfeld von **Jaksch**, dem Dunstabzug von **Gutmann**, dem Kühlschrank, dem Druckdampfgarer, dem Kompaktbackofen, dem Geschirrwärmer und der hoch eingebauten Spülmaschine von **Miele**.

### 46. Wohnzimmer von Familie Sperber

Von langer Hand mit viel Liebe zu jedem Detail geplant und genau so ausgeführt. Die beiden Sofas Glove sind von Jori und so genial, weil sie eine stufenlose Verstellung der Armlehne ermöglichen. So bietet sogar das 165 cm breite Sofa eine große Liegefläche von 205 cm.

### 47. Holzeinkauf in unseren paradiesischen Wäldern

Wenn Sie irgendwo in den schönen Mischwäldern der Frankenalb edle gefällte Stämme mit einer MM-Markierung für Möbelmacher sehen, dann dürfen Sie sich was wünschen. Am besten Möbel oder eine Küche und wenn Sie uns dann rechtzeitig besuchen, sorgen wir dafür, dass Ihre Wünsche in Erfüllung gehen. Denn unsere Forstbetriebsgemeinschaft sorgt dafür, dass die Wälder nachhaltig bewirtschaftet werden; was auch bedeutet, dass die Waldbauern einen vernünftigen Lohn für ihre Arbeit und das Holz bekommen. Im Film vom "Brandnerkaspar" haben wir gelernt, warum gerade unsere Wälder so schön sind. Da sagt Erzengel Michael zum Tod, der Boankramer heißt (und liefert uns damit ein überaus geniales Schlusswort):

„Ein Paradies ist immer dort, wo einer drauf aufpasst, dass keine Deppen reinkommen.“

Unterkrumbach 39  
91241 Kirchensittenbach  
Tel. 09151 - 862 999  
Fax 09151 - 862 998  
info@die-moebelmacher.de  
www.die-moebelmacher.de  
www.die-moebelmacher.de/weblog

**Impressum:**

Kalender Nr. 13  
Auflage: 6500 Stück  
Erscheinen jährlich

**Herausgeber und v.i.S.d.P.:**

Die Möbelmacher GmbH,  
Gunther Münzenberg und herwig Danzer

**Text, Photos, Layout:**

herwig Danzer

**Redaktion und Bildauswahl:**

Ute Danzer

**Korrektur:**

Gerda Münzenberg, Sigrid Krug, Ute Scharrer

**Künstlerische digitale Bildbearbeitung**

Peter Jirmann jun. www.jirmann.net

**Layout, Druckvorbereitung:**

**PRISMA.** ADVERTISING, Hersbruck

(www.prisma-advertising.com)

**Druck:** Frischmann, Amberg

# die-moebelmacher.de

## alles gute zum einrichten

Wir arbeiten zusammen mit:

Initiativkreis Holz aus der Frankenalb  
Naturschutzzentrum Wengleinpark  
Förderverein Gitarrenfestival Hersbruck  
Dehnberger Hoftheater  
Cocoyoc – eine Welt Laden  
Bund Naturschutz  
Sustainable Excellence Group  
Forstbetriebsgemeinschaft Nürnberger Land  
Förderverein Gymnasium Hersbruck  
Förderverein Kunstmuseum Hersbruck  
Tierisch in Action  
Förderverein für das Krankenhaus  
Nürnberger Land in Hersbruck  
Altstadtfreunde Hersbruck  
Collegium Musicum Hersbruck  
Ensemble Kontraste  
Verein Dokumentationsstelle  
KZ Hersbruck  
Slow Food Convivium Nürnberg  
Heimat auf'm Teller  
Sozialverband VdK  
Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband  
Nürnbergmesse

**Anfahrtsbeschreibung:**

Von Nürnberg aus fahren Sie ca. 25 km nach Osten Richtung Moskau, dann in Hersbruck links abbiegen Richtung Oslo bzw. Kirchensittenbach. 300 m hinter Kühnhofen biegen Sie links ab und sehen nach wenigen hundert Metern schon den Giebel unserer Ausstellung und den Balkon mit dem Schriftzug „Die Möbelmacher“.

